



DIE RICKENBACHER **Botschaft im Detail**

Budget 2025

**Einladung und Bericht zur ordentlichen
Budget-Gemeindeversammlung vom
Dienstag, 10. Dezember 2024, 19.30 Uhr
Mehrzweckhalle KUBUS, Rickenbach**

**Gemeindestrategie 2025 – 2032
Legislaturprogramm 2025 – 2028
Sonderkredite
Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2028
Budget 2025
der Einwohnergemeinde Rickenbach**

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einladung zur ordentlichen Einwohnergemeindeversammlung vom Dienstag, 10. Dezember 2024, Mehrzweckhalle KUBUS, Rickenbach	
• Traktanden	3
Informationen zur Gemeindestrategie 2025 – 2032 mit Legislaturprogramm 2025 – 2028, zum Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2028 und zum Budget 2025	4 – 6
• Das Wichtigste im Überblick	
Bewilligung eines Sonderkredits (= Ausgabenbewilligung) von Fr. 600'000.00 für die Sanierung der Dorf- und der Zopfstrasse sowie eines Teils der Hinterdorfstrasse in Pfeffikon in den Jahren 2025–2026	7
Bewilligung eines Sonderkredits (= Ausgabenbewilligung) von Fr. 985'000.00 für die Gesamtanierung des Primarschulhauses Winkel, Pfeffikon, im Jahr 2025	8 – 9
Gemeindestrategie 2025 – 2032 mit Legislaturprogramm 2025 – 2028	10 – 16
Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2028: Planungsparameter	17
Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2028: Globalbudgets der 7 Aufgabenbereiche	17 – 18
Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2028: Investitionsplanung	19
Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2028: Kennzahlen in Franken	20
Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2028: Kennzahlen in Prozenten	21
Budget 2025: Erfolgsrechnung: Nach Aufgabenbereichen	22
Budget 2025: Erfolgsrechnung: Gestufter Erfolgsausweis nach Kostenarten	23
Budget 2025: Investitionsrechnung: Nach Aufgabenbereichen	24
Budget 2025: Investitionsrechnung: Nach Kostenarten	25
Budget 2025: Geldflussrechnung	26
Budget 2025: Aufgabenbereiche/Leistungsaufträge pro Globalbudget	27 – 56
• Politischer Leistungsauftrag	
• Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm	
• Lagebeurteilung	
• Chancen-/Risikenbetrachtung	
• Projekte	
• Massnahmen	
• Messgrössen	
• Entwicklung der Finanzen	
• Erläuterungen zu den Finanzen	
Berichte der Controlling-Kommission	57 – 59
Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden Luzern	60

Einladung zur ordentlichen Einwohnergemeindeversammlung vom Dienstag, 10. Dezember 2024, 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle KUBUS

Traktanden

1. **Bewilligung eines Sonderkredits (= Ausgabenbewilligung) von Fr. 600'000.00 für die Sanierung der Gemeindestrassen 1./2./3. Klasse – Dorfstrasse, Zopfstrasse und eines Teils der Hinterdorfstrasse Pfeffikon in den Jahren 2025 – 2026**
 - 1.1 Kenntnisnahme des Berichts der Controlling-Kommission
 - 1.2 Beschlussfassung
2. **Bewilligung eines Sonderkredits (= Ausgabenbewilligung) von Fr. 985'000.00 für die Gesamtanierung des Primarschulhauses Winkel, Pfeffikon, im Jahr 2025**
 - 2.1 Kenntnisnahme des Berichts der Controlling-Kommission
 - 2.2 Beschlussfassung
3. **Gemeindestrategie 2025 – 2032 mit Legislaturprogramm 2025 – 2028, Aufgaben- und Finanzplan (AFP) für die Periode 2025 – 2028 und Budget 2025 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) der Einwohnergemeinde Rickenbach**
 - 3.1 Kenntnisnahme der Gemeindestrategie 2025 – 2032 mit Legislaturprogramm 2025 – 2028
 - 3.2 Kenntnisnahme des Berichts der Controlling-Kommission
 - 3.3 Kenntnisnahme des Aufgaben- und Finanzplans 2025 – 2028
 - 3.4 Beschlussfassung über das Budget 2025 (7 Globalbudgets mit politischen Leistungsaufträgen) mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 111'215.00 und Brutto-Investitionsausgaben von Fr. 3'065'000.00 und einem Steuerfuss von neu 1,50 Einheiten im Jahr 2025
4. **Informationen**
 - 4.1 Laufende Revisionsverfahren der Ortsplanung Rickenbach
5. **Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**
6. **Ehrungen, Würdigung von Verdiensten**
 - 6.1 Würdigung von **Anton Willimann selig**, Moosmattstrasse 7, Rickenbach als bisheriges Urnenbüromitglied
 - 6.2 Verabschiedung von **Andrea Oehen-Dörig**, Stöckenweg 6, Rickenbach, als bisheriges Mitglied der Controlling-Kommission
 - 6.3 Verabschiedung von **Christoph Ottiger**, Niederwil 19, Rickenbach, als bisheriger Präsident der Bürgerrechtskommission
 - 6.4 Verabschiedung von **Ruth Künzli-Galliker**, Cheschtenematt 1, Rickenbach, als bisherige Gemeinderätin Ressort Soziales und Mitglied der Bürgerrechtskommission

Details siehe vorliegende Botschaft

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird ein Apéro serviert.

Informationen zur **Gemeindestrategie 2025 – 2028 mit Legislaturprogramm 2025 – 2028, zum Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2028 und zum Budget 2025 der Einwohnergemeinde Rickenbach**

Das Wichtigste im Überblick

Geschätzte Rickenbacherinnen und Rickenbacher

Wir freuen uns, Ihnen das Budget 2025 und den Aufgaben- und Finanzplan für die folgenden Jahre präsentieren zu können. Sehr erfreulich ist, dass die Finanzlage der Gemeinde es erlaubt, wiederum die Steuern zu senken. Und wie wir es von uns Rickenbachern kennen: Wir sprechen nicht nur darüber, wir gehen es an!

Steuersenkung

Wir sind in einer guten Lage und können Ihnen im Budget 2025 eine weitere markante Steuersenkung präsentieren. Die jeweils guten Ertragsüberschüsse der letzten zehn Jahre erlauben es uns, eine deutliche Senkung des Steuerfusses um 0,30 Einheiten von bisher 1,80 auf neu 1,50 Einheiten zu beantragen. Das ist ein grosser Schritt, den die Gemeinde Rickenbach aber zu tragen vermag. Der Gemeinderat und die Controlling-Kommission sind überzeugt, dass Rickenbach bereit ist, diesen Weg einzuschlagen. So wird Rickenbach als Wohn- und Wirtschaftsstandort noch attraktiver, was die Steuerkraft weiter erhöhen und zu mehr Arbeitsplätzen führen kann. In Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit oder höherer Lebenshaltungskosten hilft diese Steuersenkung allen Steuerzahlenden, die finanzielle Belastung zu reduzieren. In den letzten Jahren wurde die Gemeinde umsichtig geführt und strategisch wichtige und richtige Entscheidungen wurden gefällt. Die guten Ergebnisse sollen sich nun für die Bevölkerung auszahlen.

Um Rickenbach auch in Zukunft kompetent führen zu können, planen wir die Einführung eines Finanzcockpits. In diesem Cockpit sind die für unsere Gemeinde wichtigsten finanziellen Leitplanken gesetzt. Dieses Controlling-Instrument wird uns durch die Abschlüsse sowie durch die Budgets der nächsten Jahre führen und helfen, richtige Entscheidungen im richtigen Zeitpunkt zu treffen. An der Gemeindeversammlung wird Ihnen ein kurzer Überblick über das geplante Finanzcockpit gegeben. Anschliessend wollen wir Sie zu einer Mitwirkung einladen, um Ihre Meinung zu diesem Führungsinstrument zu erfahren. So soll das Finanzcockpit ab Frühling 2025 die finanzielle Führung der Gemeinde massgeblich unterstützen.

Eckpunkte zum Budget 2025

- Budgetierter Aufwandüberschuss 2025: Fr. 111'215.00
- Steuerfuss: 1,50 Einheiten
- Investitionsrechnung:
 - Bruttoinvestitionen Fr. 3'065'000.00
 - Einnahmen Fr. 610'000.00
 - Kreditübertragungen auf 2025 Fr. 6'005'000.00

Der gesamte Nettoaufwand der sechs Aufgabenbereiche mit einem Aufwandüberschuss (also ohne den Aufgabenbereich «Finanzen und Volkswirtschaft») beträgt rund Fr. 14 Mio. Daran haben die Aufgabenbereiche «Gesundheit + Soziales» mit knapp 41 % (Nettoaufwand von Fr. 5,73 Mio.) und «Schulwesen» mit 39,3 % (Nettoaufwand von Fr. 5,50 Mio.) unverändert den gewichtigsten Anteil. Diese zwei Posten machen damit weiterhin rund 80 % des erwähnten Nettoaufwands von 14 Mio. aus.

Die einzelnen Aufgabenbereiche entwickeln sich im Vergleich des Budgets 2025 mit dem Vorjahresbudget wie folgt:

- In den vier Aufgabenbereichen «Politik, Verwaltung und Gesellschaft», «Immobilien», «Bauwesen + Dienste» sowie «Umwelt, Sicherheit + Raumordnung» ergeben sich insgesamt keine namhaften Abweichungen zum Vorjahresbudget.
- Im Aufgabenbereich Soziales steigt der Nettoaufwand im Vergleich zum Budget 2024 vor allem wegen weiter steigender Pro-Kopf-Beiträge um fast Fr. 300'000.00 oder 3,4 %.
- Im Aufgabenbereich «Schulwesen» ist der Anstieg des Nettoaufwands mit rund Fr. 100'000.00 im Vergleich zum Budget 2024 moderat.
- Im Aufgabenbereich «Finanzen und Volkswirtschaft» soll der Nettoertrag basierend auf den Hochrechnungen trotz der Steuersenkung leicht über dem Budgetwert 2024 liegen.

Eckpunkte zur Investitionsrechnung 2025

Die Investitionsrechnung 2025 enthält Nettoinvestitionen von Fr. 2,46 Mio. (Vorjahr Fr. 9,82 Mio.). Diese ergeben sich aus Ausgaben von Fr. 3,07 Mio. sowie Einnahmen aus Perimeterbeiträgen und Anschlussgebühren von Fr. 0,61 Mio. Wir werden zudem bereits bewilligte Kredite in der Höhe von rund Fr. 6 Mio. auf das Jahr 2025 übertragen.

Die grösste Position befindet sich im Aufgabenbereich «Immobilien». Hier wird für die Gesamtsanierung des Primarschulhauses Winkel in Pfeffikon inklusive Einbau eines weiteren Schulzimmers ein Sonderkredit von Fr. 985'000.00 beantragt (Traktandum 2). Kleinere Budgetkredite werden für den Kauf der Schulcontainer, einen Unterflurcontainer beim Gemeindehaus, den Ersatz der Beschallungssteuerung im KUBUS und einen neuen Spiel- und Sportrasen in Pfeffikon benötigt. Im Aufgabenbereich «Bauwesen + Dienste» wird ein weiterer Sonderkredit von Fr. 600'000.00 für die Sanierung der Dorf- und der Zopfstrasse sowie eines Teils der Hinterdorfstrasse in Pfeffikon beantragt (Traktandum 1). Zudem wird ein Budgetkredit von Fr. 200'000.00 für die Sanierung der perimeterpflichtigen Löwenstrasse, die ebenfalls Bestandteil dieses Projekts ist, benötigt. Die Sanierung des Friedhofgebäudes in Rickenbach hat voraussichtlich Kosten von Fr. 40'000.00 zur Folge. Im Aufgabenbereich «Umwelt, Sicherheit + Raumordnung» fallen Investitionen von Fr. 400'000.00 für die Erneuerung der Kanalisation und die Realisierung des Trennsystems im Bereich des oben erwähnten Strassenprojekts an. Für Kanalisationsverlegungen wird ein Budgetkredit von Fr. 300'000.00 beantragt und für diverse Kanalisationsanierungen ein solcher von Fr. 200'000.00. Bei den Kreditübertragungen auf das Jahr 2025 betrifft der grösste Teil die laufenden Bauprojekte in der Schulanlage Rickenbach sowie das ebenfalls lancierte Strassen- und Kanalisationsprojekt Moosmattstrasse/Florentiniweg/Rösslistrasse.

Eckpunkte zum Aufgaben und Finanzplan 2025 – 2028

Rickenbach verzeichnete in den letzten Jahren eine positive Finanzentwicklung. Auch die Nettoverschuldung pro Einwohner konnte in den letzten Jahren reduziert werden. Der Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2028 zeigt trotz vorsichtiger Planung eine positive Entwicklung. Der Rückgang des jährlichen kantonalen Fusionsbeitrags (Besitzstandwahrung) wird sich auf die Finanzen der Gemeinde auswirken. Zudem werden die Steuergesetzrevision sowie die Revision des Finanzausgleichs die Finanzen der Gemeinde Rickenbach beeinflussen. In den nächsten Jahren werden sich nicht alle Finanzkennzahlen in den vom Kanton vorgegebenen Bandbreiten bewegen. Der Selbstfinanzierungsgrad, der Selbstfinanzierungsanteil sowie die Nettoschuld pro Einwohner werden aufgrund der hohen Investitionen in den nächsten Planjahren ausserhalb der Vorgaben liegen.

Die Nettoschuld pro Einwohner betrug Fr. 565.00 per Ende 2023. Sie wird sich im Jahr 2025 voraussichtlich auf Fr. 3'847.00 erhöhen und anschliessend weiter steigen. Hier widerspiegeln sich die hohen Investitionen in Schulraum, Strassen sowie Kanalisationsleitungen. Diese Investitionen sollen möglichst aus den laufend erwirtschafteten Mitteln finanziert werden. Ein Grossteil dieser Investitionen muss aber über die Aufnahme von Darlehen erfolgen. Gemäss dem vorsichtig erstellten Finanzplan müssen bei Umsetzung aller aus heutiger Sicht in den nächsten Jahren zu erwartenden Investitionen zusätzliche Darlehen von mehreren Millionen aufgenommen werden. Wir konnten aber in den letzten Jahren beweisen, dass Rickenbach fähig ist, in einer Phase tieferer Investitionen innerhalb weniger Jahre die Verschuldung und folglich auch die Nettoschuld pro Einwohner zu reduzieren.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass die obgenannten Kennzahlen nicht eingehalten werden. Er nimmt dies aber in Kauf in der Überzeugung, dass sich diese Kennzahlen wieder innerhalb der Vorgaben bewegen werden, sobald die hohen bevorstehenden Investitionen getätigt worden sind.

Die aktuelle Finanzlage unserer Gemeinde, aber auch die weiterhin guten Aussichten erfüllen uns mit Zuversicht. Die nächsten Jahre werden herausfordernd, gilt es doch, die zahlreichen und grossen Projekte erfolgreich umzusetzen und gleichzeitig die Kosten unter Kontrolle zu halten. Mit der Schulraumerweiterung, den Strassen- und Kanalisationssanierungen, aber auch mit den diversen kleineren Investitionen sollen wichtige Schritte gemacht werden zum Wohl von Rickenbach, einem Dorf unserer Zeit, nur schöner.

Weitere Informationen zum Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2028 und zum Budget 2025 sowie zu den weiteren Geschäften, über die an der Gemeindeversammlung ebenfalls zu entscheiden sein wird, finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen!

Gemeinderat Rickenbach

Traktandum 1

Bewilligung eines Sonderkredits (= Ausgabenbewilligung) von Fr. 600'000.00 für die Sanierung der Dorf- und der Zopfstrasse sowie eines Teils der Hinterdorfstrasse in Pfeffikon in den Jahren 2025 – 2026

Im Rahmen des Masterplans Strassenprojekte 2022 – 2030 sollen im Jahr 2025 die Dorf-, die Zopf- und die Löwenstrasse sowie Teile der Hinterdorfstrasse im Ortsteil Pfeffikon saniert und das Trennsystem eingeführt werden.



Am bestehenden Strassenraum, an den Strassenbreiten und an der Höhenlage wird nichts Grundlegendes geändert. Die Sanierungsmassnahmen sehen im Projektperimeter einen Belagsersatz vor. Aus den Schadensbildern am Strassenbelag lassen sich keine generellen Defizite an der Strassenfundation erkennen, punktuell ist die Fundation eventuell zu ersetzen. Erkenntnisse werden in der Ausführung beim Leitungsbau gewonnen. Im Kostenvoranschlag ist der Ersatz der Fundationsschicht nur im Bereich der Werkleitungen enthalten. Für den Strassenaufbau ist ein zweischichtiger Belag vorgesehen.

Zusätzlich wird das Projekt mit den übrigen Werken (Wasserversorgung, CKW, Telekommunikation) koordiniert. Insbesondere die Wasserversorgung Pfeffikon hat aufgrund sehr alter Leitungen in diesen Abschnitten hohen Handlungsbedarf. Der Gemeinderat hat der Tagmar AG, Dagmersellen, den Planungsauftrag für das Projekt erteilt.

Die Kosten für die Sanierung der Dorf- und der Zopfstrasse sowie eines Teils der Hinterdorfstrasse werden auf total Fr. 600'000.00 veranschlagt. Da die Gesamtsumme des erforderlichen Kredits damit die Sonderkreditlimite von Fr. 500'000.00 übersteigt, ist gemäss § 38 FHGG für dieses Projekt ein entsprechender Sonderkredit für den Totalbetrag von Fr. 600'000.00 zu bewilligen. Da die Löwenstrasse als Gemeindestrasse 2. Klasse perimeterpflichtig ist, wird für die Sanierung dieser Strasse ein separater Budgetkredit von Fr. 200'000.00 beantragt.

Antrag des Gemeinderats:

Der Sonderkredit von Fr. 600'000.00 für die Sanierung der Dorf- und der Zopfstrasse sowie eines Teils der Hinterdorfstrasse in Pfeffikon in den Jahren 2025 – 2026 sei zu genehmigen.

Traktandum 2

Bewilligung eines Sonderkredits (= Ausgabenbewilligung) **von Fr. 985'000.00 für die Gesamtanierung des** **Primarschulhauses Winkel, Pfeffikon, im Jahr 2025**

Wie schon verschiedentlich informiert wurde, sind die Schülerzahlen in den letzten vier Jahren um ca. 100 angestiegen, und es müssen mehr Klassen geführt werden. Ein weiterer Grund für den steigenden Schulraumbedarf ist die Veränderung des Bildungssystems, das mehr Raum benötigt als zu Zeiten des Frontalunterrichts. Dies hat zur Konsequenz, dass die bestehende Infrastruktur zu klein ist. Am Schulstandort Rickenbach sind die notwendigen Bauprojekte bekanntlich in der Realisierungsphase.

Die Entwicklung, die im Ortsteil Rickenbach stattfindet, ist im Ortsteil Pfeffikon identisch. Inzwischen zeichnet sich auch in Pfeffikon ein recht klares Bild der Schülerzahlenentwicklung ab und der Schulraumbedarf lässt sich eruieren.

Ab dem Schuljahr 2025/2026 wird in Pfeffikon eine zweite 3./4. Klasse zu führen sein. Für diese fehlt aktuell der notwendige Schulraum. Die Situation mit drei Klassen im 2. Zyklus (3.–6. Klassen) wird auch in den meisten folgenden Jahren gegeben sein.

Das Projekt und dessen Vorteile

Basierend auf der Prüfung der möglichen Lösungsvarianten unter Abwägung von Kosten und Nutzen haben sich als sinnvolle und im Vergleich zu einem Neubau massiv günstigere Lösung der Umbau und die Sanierung des Primarschulhauses Winkel klar herauskristallisiert. Der Gemeinderat hat deshalb die Bättig Architektur AG mit der Erarbeitung eines entsprechenden Projekts beauftragt.

Für die Realisierung dieses Projekts sprechen die folgenden Argumente:

- Im Vergleich zu einem Erweiterungsneubau an der Angelusgasse liegen die Kosten gemäss einer Kostenschätzung aus dem Jahr 2022 ca. Fr. 1,2 bis 1,5 Mio. tiefer.
- Ein bereits bestehendes Gebäude kann weiterhin und durch den Umbau neu vollständig genutzt werden.
- Die beiden Schulzimmer, die im Jahr 2023 für rund Fr. 200'000.00 im Primarschulhaus Winkel eingebaut wurden und die sich seither sehr bewähren, werden weiterhin genutzt.
- Die Lehrpersonen sowie die Schülerinnen und Schüler des 2. Zyklus (3.–6. Primarklassen) fühlen sich am Standort Winkel sehr wohl.
- Im Falle eines Erweiterungsneubaus müsste der fehlende Schulraum über 2 bis 3 Jahre durch kostenintensive Provisorien, vermutlich an der Angelusgasse, abgedeckt werden. Neben diesen finanziellen Aufwendungen ist es aus Sicht der Schule aber auch zu vermeiden, die Klassen eines Zyklus an unterschiedlichen Standorten zu unterrichten. Synergien bei der Vorbereitung, dem Unterricht, den Förderlektionen, dem Projektunterricht, dem optimalen Einsatz der Lehrperson im selben Zyklus (Pensenplanung) etc. könnten bei einer Trennung nicht genutzt werden. Wiederholte Schulhauswechsel bringen zudem viel Unruhe.
- Durch den Verzicht auf einen Erweiterungsneubau an der Angelusgasse entsteht kein Risiko von grossen Leerständen sowohl an der Angelusgasse als auch im Schulhaus Winkel, falls die Schülerzahlen später im grösseren Ausmass sinken sollten.
- Das dritte Schulzimmer könnte den Vereinen und für Anlässe zur Verfügung gestellt werden, sollte es irgendwann nicht mehr durch die Schule genutzt werden.
- Und zu guter Letzt: Der Schulraumbedarf am Standort Pfeffikon wird nachhaltig sichergestellt.

Baubeschrieb

- Ausbau Klassenzimmer, Anpassungen Grundriss im Erdgeschoss:
Im ehemaligen Magazin der Feuerwehr Pfeffikon bzw. im anschliessend durch die Gemeinde Pfeffikon als Werkhof genutzten Raum an der Winkelstrasse in Pfeffikon sollen ein Klassenzimmer und ein Gruppenraum eingebaut werden. Die heutigen Torausparungen ermöglichen grosszügige Fenster und damit helle und freundliche Räume, die Raumhöhe ist ideal. Die beiden Räume werden wie bei den 2023 im Obergeschoss eingebauten beiden Schulzimmern

mit einer mobilen Trennwand unterteilt, die auch eine Nutzung der gesamten 105 m² Raumfläche ermöglichen. Mit Grundrissanpassungen bei Heizung und Öltankraum kann Platz für Garderobe, Zugänge und Materialraum geschaffen werden. In der Kostenschätzung sind neben dem eigentlichen Ausbau der Räume auch Akustikdecken, Einrichtungen wie Wandschränke, Wandtafel, Schulmobiliar, Garderobeeinrichtung usw. enthalten. Mit einem heckenartigen Sichtschutz soll die Einsicht in die Unterrichtsräume eingeschränkt werden.

- Ersatz Ölheizung, Anpassungen Haustechnik, PV-Anlage:
Die Ölheizung soll durch eine zeitgemässe Luft-Wasser-Wärmepumpe ersetzt werden. Dieser Umbau samt den damit verbundenen notwendigen Anpassungen verlangt auch die Erneuerung des Haupttableaus der elektrischen Anlagen. In diesem Zusammenhang werden zudem Verkabelungen ergänzt und ausgewechselt, damit sie dem heutigen Standard entsprechen. Die alte Kühlanlage wird ausgebaut und entsorgt. Auf dem Dach soll eine PV-Anlage installiert werden.
- Energetische Sanierung:
Es ist richtig und wichtig, dass mit dem Heizungsersatz die Dämmungen im Gebäude verbessert werden. Fassade und Dach sollen mit Aussendämmung und Überdachdämmung auf die heute geforderten Werte gehoben werden. Fenster wie Aussentüren werden ersetzt. In den Untergeschossen wird eine Unterdeckendämmung angebracht. Für Heizungsersatz, verbesserte Dämmungen und PV-Anlage dürfen kantonale Fördergelder von über Fr. 60'000.00 erwartet werden.

Projektkosten

Gemäss detailliertem Kostenvoranschlag belaufen sich die Kosten für die Gesamtsanierung des Primarschulhauses Winkel, Pfeffikon, auf Fr. 985'000.00.

KOSTENSCHÄTZUNG NACH eBKP-H		Konzept Oktober 24
KOSTENGENAUIGKEIT +/- 15 %		
A	GRUNDSTÜCK	
B	VORBEREITUNGEN	50'000.00
C	KONSTRUKTION GEBÄUDE	20'000.00
D	TECHNIK GEBÄUDE	175'000.00
E	ÄUSSERE WANDBEKLEIDUNG GEBÄUDE	220'000.00
F	BEDACHUNG GEBÄUDE	130'000.00
G	AUSBAU GEBÄUDE	165'000.00
H	AUSSTATTUNG	25'000.00
I	UMGEBUNG	25'000.00
V	PLANUNGSKOSTEN	105'000.00
W	BAUNEBEINKOSTEN	35'000.00
Z	RESERVEN	35'000.00
TOTAL		985'000.00
KOSTENGLIEDERUNG		
	AUSBAU ZIMMER UG INKL. GRUNDRISSANPASSUNGEN	380'000.00
	ERSATZ HEIZUNG (WÄRMEPUMPE LUFT-WASSER, ANPASSEN ELEKTROINSTALLATIONEN)	170'000.00
	VARIANTE WÄRMEPUMPE SOLE-WASSER, MIT ERDSONDEN	(+20'000.00)
	ENERGETISCHE SANIERUNG (FASSADE, FENSTER, DACH, DECKE UG)	435'000.00
	TOTAL	985'000.00

Antrag des Gemeinderats:

Der Sonderkredit von Fr. 985'000.00 für die Gesamtsanierung des Primarschulhauses Winkel, Pfeffikon, im Jahr 2025 sei zu genehmigen.

Traktandum 3

Gemeindestrategie 2025 – 2032 mit Legislaturprogramm 2025 – 2028, Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2028 und Budget 2025 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) der Einwohnergemeinde Rickenbach

Gemeindestrategie 2025 – 2032 mit Legislaturprogramm 2025 – 2028

Einführung

Seit 2019 gilt für die Gemeinden des Kantons Luzern ein neues Rechnungslegungsrecht. Dieses basiert auf dem harmonisierten Rechnungsmodell (HRM2). Im Rahmen der Umsetzung von HRM2 wurden zahlreiche Einzelheiten der Gemeindeführung einer Überarbeitung unterzogen. Neben den Aspekten der Rechnungslegung änderten insbesondere auch die Vorgaben für die Führungs- und Planungsinstrumente. Mit dem neuen Rechnungslegungsrecht wurden diese Vorgaben gestrafft. Folgende Planungsinstrumente sind zu erarbeiten:

- **Gemeindestrategie: Planungszeitraum ca. 10 Jahre**
(Gemeindestrategie 2025 – 2032: erarbeitet im Juni 2024 auf Basis der Strategie 2017 – 2026)
- **Legislaturprogramm: Planungszeitraum 4 Jahre**
(Legislaturprogramm 2025 – 2028: erarbeitet im Juni 2024)
- **Aufgaben- und Finanzplan: Planungszeitraum 4 Jahre mit Budget: Planungszeitraum 1 Jahr**
(jährlich zu erstellen, AFP 2025 – 2028 mit Budget 2025: erarbeitet im 3. und 4. Quartal 2024)

Neu erarbeitete oder überarbeitete Planungsinstrumente sind der Gemeindeversammlung zur Beratung vorzulegen.

Gemeindestrategie

Die Gemeindestrategie ist ein Planungsinstrument des Gemeinderats. Die Gemeindeversammlung kann Bemerkungen anbringen und über die Form der Kenntnisnahme entscheiden (zustimmende oder ablehnende Kenntnisnahme). Die durch eine Mehrheit überwiesenen Bemerkungen sind für den Gemeinderat nicht verbindlich.

Mit der Gemeindestrategie soll zum Ausdruck gebracht werden, dass die Gemeinde Rickenbach auch die nächsten Jahre selbstbewusst und proaktiv angehen will. Kernpunkte sind eine bürgernahe und schlanke Geschäftsführung, die zusammen mit dem Gemeinderat ein investitionsfreundliches Umfeld schafft und eine hohe Identifikation der Bevölkerung mit der Gemeinde Rickenbach ermöglicht. Dabei wird auf Eigenverantwortung und aktives Mittragen und Mitgestalten der Bürgerinnen und Bürger gezählt.

Die Gemeindestrategie ist einmal pro Legislatur zu überarbeiten und der Gemeindeversammlung in der ersten Legislaturhälfte zur Kenntnisnahme zu unterbreiten.

Legislaturprogramm

Die mittelfristige Planung erfolgt wie vor der Einführung der neuen Rechnungslegung durch ein Legislaturprogramm. Es enthält die Legislaturziele und die wichtigsten Massnahmen zur Erreichung dieser Ziele und hat einen Zeithorizont von vier Jahren. Das Legislaturprogramm muss auf die Gemeindestrategie Bezug nehmen.

Das Legislaturprogramm ist einmal pro Legislaturperiode zu erarbeiten und der Gemeindeversammlung zur Kenntnisnahme vorzulegen. Die Zielerreichung muss jährlich überprüft werden, wobei Abweichungen den Stimmberechtigten im Jahresbericht offenzulegen sind.

Auf Basis der Gemeindestrategie 2024 – 2032 hat der Gemeinderat das Legislaturprogramm 2024 – 2028 erarbeitet. Dieses nimmt Bezug auf die einzelnen Schwerpunkte dieser Strategie.

Zusammenfassung

Gemeindestrategie und Legislaturprogramm sind Planungsinstrumente des Gemeinderats. Sie können deshalb von der Gemeindeversammlung nicht abgeändert werden. Der Gemeindeversammlung stehen aber im Rahmen der Kenntnisnahme verschiedene Instrumente zur Verfügung (Bemerkungen, Form der Kenntnisnahme).

Die Umsetzung der Strategie und des Legislaturprogramms erfolgt mittels der Projekte und Massnahmen im jährlich zu erarbeitenden Aufgaben- und Finanzplan (AFP). Dieser stellt die finanzpolitische Mehrjahresplanung dar. Der AFP verbindet zudem das Instrument der Mehrjahresplanung mit der jährlichen Planung (Budget). Anders ausgedrückt, ist das Budget das erste Jahr des Aufgaben- und Finanzplans. Das Budget wird in Aufgabenbereiche gegliedert und enthält für jeden Aufgabenbereich die Leistungen sowie deren Kosten im Rahmen eines Globalbudgets.

Der Jahresbericht enthält die gesamte Berichterstattung über das vergangene Rechnungsjahr.

DIE RICKENBACHER bieten Bürgernähe		
Aufgabenbereich 1: Politik, Verwaltung + Gesellschaft		
Strategische Ziele	Legislaturziele	Legislaturmassnahmen
Rickenbach ist eine eigenständige Gemeinde und vertritt bei regionalen Schlüsselthemen aktiv die Interessen der Gemeinde	Die Interessen werden aktiv in die Verbände eingebracht	Wir nutzen das Angebot der regionalen Entwicklungsträger, wo für uns oder die Region ein Mehrwert entsteht, und bringen uns entsprechend ein
Das Handeln des Rickenbacher Gemeinderats ist auf das Interesse der gesamten Bevölkerung ausgerichtet	Der Dialog mit Controlling-Kommission, Parteien und weiteren Interessenvertretern wird gepflegt	Partieller Einbezug von Interessenvertretern bei sensiblen Geschäften Einbezug der Controlling-Kommission im Anschluss an GR-Klausuren
Die Bevölkerung partizipiert aktiv am politischen Prozess	Bei wesentlichen Geschäften wird die Bevölkerung in den Entscheidungsprozess eingebunden	Mitwirkungsprozesse Infoveranstaltungen
Rickenbach ist und bleibt eine nach innen und aussen attraktive Gemeinde	Rickenbach bietet einen optimalen Mix aus Wohn- und Arbeitsqualität Rickenbach bietet die wesentlichen Dienstleistungsangebote für den Alltag	Begleitung und Unterstützung des lokalen Gewerbes
Die Rickenbacher Gemeindeverwaltung erbringt bürgernahe, effiziente Dienstleistungen	Die Dienstleistungen sind, wo sinnvoll, digital zugänglich Die Organisation der Gemeindeverwaltung entspricht den Anforderungen der Zukunft	Ausbau digitaler Schalter Nachfolgeregelung Geschäftsführer und Gemeindeschreiber Organisationsstruktur Verwaltung optimieren
Die Rickenbacher Dienstleistungs- und Gewerbebetriebe finden ideale Rahmenbedingungen vor	Der Gemeinderat pflegt den Dialog mit Rickenbacher Unternehmern	Jährlich werden zwei Betriebe besucht Jährlicher Gewerbeapéro mit Weiterbildung Wirtschaftsförderung: Kontakt und Einbezug

Durch gezielte Unterstützung wollen wir das attraktive Vereins- und Kulturangebot erhalten und fördern und zu einem aktiven Dorfleben beitragen	Anlässe und Traditionen werden gepflegt und unterstützt Die Vereine profitieren von Infrastruktur und finanzieller Unterstützung	Die Vereinsbeiträge und das Angebot der Infrastruktur werden beibehalten und laufend überprüft
---	---	--

DIE RICKENBACHER bieten Unterstützung
Aufgabenbereich 2: Gesundheit + Soziales

Strategische Ziele	Legislaturziele	Legislaturmassnahmen
Den Herausforderungen der alterdemografischen Entwicklung wird Rechnung getragen	Die Rickenbacher profitieren von bedürfnisgerechten Wohn- und Betreuungsformen in und ausserhalb der Gemeinde	Die Gemeinde unterstützt Projekte, die das Wohnen zu Hause so lange wie möglich gewährleisten Die Gemeinde erarbeitet im Gemeindeverbund Region Sursee «Alter bewegt» Grundlagen für Hilfestellungen im Alter
Rickenbach bietet Voraussetzungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie	Die Rickenbacher Eltern profitieren von einem massgerechten Betreuungsangebot für ihre Kinder Die Rickenbacher helfen beim Kombinieren von Arbeit und Schule mit	Die Gemeinde prüft ein adäquates Betreuungsangebot
Die Leistungen und Kosten im Sozialbereich werden in jedem Einzelfall kritisch hinterfragt und optimiert; somit werden keine falschen Anreize gesetzt	Ablösung von Sozialhilfeempfängern aus der WSH	WSH-Bezüger sollen eng kontrolliert und begleitet werden Sozialmissbräuche werden unterbunden Arbeitsprogramme innerhalb der Gemeinde sollen gefördert werden
Integrationswillige Menschen finden in der Gemeinde ein unterstützendes Angebot	Kinder profitieren von einer frühen Sprachförderung Durch Hilfestellungen finden sich Integrationswillige schnell zurecht	Unterstützung von Sprachkursen Abgabe von Begrüssungsdossiers Persönliche Beratung Frühe Sprachförderung Vereinsvermittlung
Es stehen Rahmenbedingungen für Jugendangebote zur sinnvollen Freizeitgestaltung zur Verfügung	Die Jugendarbeit ist institutionalisiert Die Angebote der Jugendarbeit unterstützen die Prävention von Jugendproblemen	Gegebenenfalls wird ein Jugendkonzept erstellt und umgesetzt Jugendarbeit in Teilpensum anstellen

DIE RICKENBACHER bieten Infrastruktur

Aufgabenbereich 3.1: Immobilien

Strategische Ziele	Legislaturziele	Legislaturmassnahmen
Der Werterhalt der gemeindeeigenen Immobilien ist sichergestellt	Die Sanierungs- und Unterhaltsplanung ist aktualisiert	Die Projekte sind gemäss Zeitplan umgesetzt Umsetzen der Sanierungs- und Unterhaltsplanung
Der erforderliche Schul- und Aussenraum an beiden Ortsteilen ist gewährleistet	Der Schulraumbedarf am Standort Pfeffikon ist geklärt Aussenaufenthaltsräume entsprechen den aktuellen Anforderungen	Entwicklung der Schülerzahlen von Pfeffikon kritisch verfolgen Konkrete Umsetzungsmassnahmen vornehmen
Die Anforderungen des Energiegesetzes bei den gemeindeeigenen Immobilien sind umgesetzt	Eine gemeindeeigene Energiebilanz über alle Immobilien ist erstellt	Ein Konzept zur Umsetzung der Energieziele wird erarbeitet

DIE RICKENBACHER bieten Dienstleistungen

Aufgabenbereich 3.2: Bauwesen + Dienste

Strategische Ziele	Legislaturziele	Legislaturmassnahmen
Gemeindestrassen mit/ohne Perimeterpflicht sind gemäss Masterplan 2021 – 2030 saniert	Der zweite Teil des Masterplans 2021 – 2030 für die Gemeindestrassensanierungen ist mit Einbindung der Werke umgesetzt	Die Bürgerschaft ist transparent zu orientieren Unterhaltssperimeter (Kostenteiler) sollen ausgearbeitet werden Mit Perimeterpflichtigen sind entsprechende Verhandlungen zu führen
Die Abläufe im Baubewilligungswesen sind effizient und kundenfreundlich	Das Gebührenwesen entspricht den aktuellen Anforderungen Abläufe im Baubewilligungsverfahren sind optimiert	Kostenstrukturen werden transparent erarbeitet Die Bauherrschaft wird entsprechend informiert Überprüfung der Abläufe im Baubewilligungsbereich
Die Anbindung an den öffentlichen Verkehr entspricht dem Bedürfnis der Rickenbacher	Der Gemeinderat reagiert frühzeitig auf bevorstehende Änderungen	Mit den Beteiligten ist der Dialog zu pflegen Aktive Einflussnahme zugunsten der Bevölkerung bei Verbänden, Netzwerken und Kanton (Vernehmlassungen)

Das Bestattungswesen entspricht den zeitgemässen Bedürfnissen	Die Planung der Friedhöfe ist abgeschlossen und im Ortsteil Rickenbach umgesetzt	Strategische Disposition unter Einbezug von Interessengruppen erarbeiten Planung bis zum Bauprojekt ausgearbeitet Umsetzung der Planung im Ortsteil Rickenbach Das Friedhofreglement für beide Friedhöfe wird aktualisiert; mit der röm.-kath. Kirchgemeinde Pfeffikon wird eine Nutzungsvereinbarung getroffen
---	--	--

DIE RICKENBACHER bieten Lebensraum

Aufgabenbereich 3.3: Umwelt, Sicherheit + Raumordnung

Strategische Ziele	Legislaturziele	Legislaturmassnahmen
Rickenbach bietet lebenswerte öffentliche Räume	Neu- oder umgestalteter öffentlicher Raum bietet Möglichkeiten für Begegnungen und Aufenthalt sowie eine angenehme Atmosphäre	Verkehrsberuhigung einführen Begegnungszonen aufwerten Begrünungen fördern
Die Rickenbacher Bevölkerung kann sich sicher fühlen	Das Bevölkerungsschutzkonzept ist aktuell Die Feuerwehrlokalsituation ist geregelt	Die heutige Organisation des Bevölkerungsschutzes auf Gemeindeebene (Verordnung) ist den neuen Vorgaben anzupassen
Die Wasserversorgung von Rickenbach ist qualitativ und quantitativ gewährleistet	Sicherstellung des Wasserdargebotes	Auftrag zur Überprüfung an die Wasserversorgungsgenossenschaften
Das kommunale Energieleitbild ist erarbeitet	Die kommunalen Massnahmen zur Energiestrategie sind erstellt	Das Rickenbacher Energieleitbild wird mit Einbezug der Bevölkerung und des Gewerbes erarbeitet Infoveranstaltung Solaroffensive

DIE RICKENBACHER bieten Perspektiven

Aufgabenbereich 4: Bildung

Strategische Ziele	Legislaturziele	Legislaturmassnahmen
Das Schulangebot ist umfassend	Pfeffikon bleibt als Primarschulstandort erhalten (Kindergarten bis 6. Klasse) Rickenbach bietet das umfassende Schulangebot an (Kindergarten bis 3. Oberstufe)	Ressourcenprüfung
Die Rickenbacher Schule ist kostenoptimiert; die Organisation der Schule ist sichergestellt	Die Kosten pro Schüler liegen maximal im kantonalen Mittelwert Die Schule Rickenbach bietet ein attraktives Arbeitsumfeld	Überprüfen der Kostenzuteilung
Die Lernenden finden nach der obligatorischen Schule eine Lehrstelle oder eine andere zielführende Anschlusslösung	Alle Schülerinnen und Schüler haben nach Schulabschluss eine zielführende Anschlusslösung	Projekte werden unterstützt, z. B. Projekt «Lift» Der Dialog zwischen Gemeinde, Schule und Gewerbe ist zu pflegen Die Schule macht sich stark für einen erfolgreichen Übertritt der Schülerinnen und Schüler ins Berufsleben
Rickenbach bietet eine zeitgemässe schulergänzende Betreuung	Das Taberi und die Villa Tapf decken die aktuellen Bedürfnisse ab	Überprüfung der schulergänzenden Betreuung und Umsetzung der notwendigen Anpassungen
Die Schule Rickenbach ist eine attraktive Arbeitgeberin	Die Schule bietet diverse Anstellungsmodelle Es stehen attraktive Arbeitsplätze zur Verfügung	Massnahmen in Organisation überprüfen und umsetzen Mitwirkung der Schule bei Arbeitsplatzgestaltung
Die Partizipation der Lernenden im Rahmen des kantonalen Konzepts «Schule mit Profil» wird gelebt	Die mit dem Kanton vereinbarten Ziele bis und mit Schuljahr 2027/2028 werden erreicht	Umsetzen der mit dem Kanton vereinbarten Leistungen

DIE RICKENBACHER bieten Stabilität

Aufgabenbereich 5: Finanzen und Volkswirtschaft

Strategische Ziele	Legislaturziele	Legislaturmassnahmen
<p>Die finanzielle Situation der Gemeinde bleibt stabil</p> <p>Wir verfolgen die finanzpolitischen Ausrichtungen</p>	<p>Die finanzrelevanten Entscheide orientieren sich am Finanzcockpit</p>	<p>Erstellung eines Finanzcockpits unter Einbezug der Bevölkerung</p> <p>Messgrössen mittels Ampel des Finanzcockpits prüfen und bei Abweichungen Anpassungen vornehmen</p> <p>Führen des Finanzhaushaltes mit Unterstützung des Finanzcockpits</p>
<p>Die Steuerpolitik ist nachhaltig und transparent</p>	<p>Der Steuerfuss liegt im Bereich des ersten Viertels der Luzerner Gemeinden</p>	<p>Steuerfuss attraktiv halten</p>
<p>Die Gemeinde investiert massvoll und kontinuierlich für einen sinnvollen Standard der Infrastruktur</p>	<p>Kurzfristige höhere Nettoschuld pro Einwohner – anschliessend Anstrengung der Nettoschuld gemäss Kantonsvorgabe</p>	<p>Kontrollierte Verschuldung durch Investitionen mit anschliessendem Schuldenabbau</p> <p>Vorgehen nach Finanzcockpit</p>
<p>Private und öffentliche Zusammenarbeiten</p>	<p>Die Synergieeffekte der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit im Steuerwesen bleiben bestehen</p>	<p>Das Regionale Steueramt Rickenbach wird erfolgreich weitergeführt</p>
<p>Optimale Kostenstrukturen</p>	<p>Aktive und nachhaltige Bewirtschaftung der volkswirtschaftlichen Ressourcen für einen gesunden Finanzhaushalt; wir pflegen einen sorgfältigen und vernünftigen Umgang mit den finanziellen Mitteln</p>	<p>Betreiben einer haushälterischen Finanzpolitik; Kostenbewusstsein hat oberste Priorität</p> <p>Die Budgetdisziplin wird gelebt</p>

Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2028: Planungsparameter

Der Gemeinderat rechnet in seinem Referenzszenario mit folgenden Einflussfaktoren:

Eingabe Einflussfaktoren / Plangrössen	Budget	Finanzplanjahre		
	2025	2026	2027	2028
Ø Veränderung Personalaufwand (30)	-	1.50%	1.50%	1.50%
Ø Teuerung Sach- und Betriebsaufwand (31)	-	1.00%	1.00%	1.00%
Ø Veränderung Transferleistungen (36/46)	-	1.00%	1.00%	1.00%
Ø Veränderung Entgelte (42)	-	0.10%	0.10%	0.10%
Ø Veränderung übriger Aufwand/Ertrag	-	1.00%	1.00%	1.00%

Zinssätze (für Neukredite)	-	1.25%	1.75%	1.75%
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung, normal)	-	2.00%	2.00%	2.00%
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung, SpezFin)	-	0.75%	0.75%	0.75%

Einflussfaktoren auf Steuereinnahmen	Budget	Finanzplanjahre		
	2025	2026	2027	2028
Steuerfuss Gemeinde	1.50	1.50	1.50	1.50
Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung	3.00%	2.50%	1.50%	1.50%
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	3'882	3'979	4'039	4'099
Wachstum der Ø Steuerkraft natürliche Personen	-	3.50%	3.50%	2.50%
Wachstum der Ø Steuerkraft juristische Personen	-	1.50%	1.50%	1.50%

Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2028: Globalbudgets der 7 Aufgabenbereiche

Während im Budget 2025 ein Aufwandüberschuss von ca. Fr. 111'000.00 und im Planjahr 2026 ein solcher von knapp Fr. 50'000.00 resultiert, können in den Jahren 2027 und 2028 trotz der Auswirkungen der 2025 vorgesehenen Steuersenkung positive Abschlüsse prognostiziert werden. Seit dem Jahr 2023 fliesst nicht mehr der volle Kantonsbeitrag aus der Fusion von Rickenbach und Pfeffikon in den Finanzausgleich ein. Dieser Betrag wird sich jährlich reduzieren, bis im Jahr 2027 vom Kanton keine Besitzstandzahlung mehr erfolgt.

Im Vergleich zu 2024 entwickelt sich der Aufwand in der vierjährigen Planperiode 2025 – 2028 im Aufgabenbereich «Politik, Verwaltung + Gesellschaft» recht konstant. Der Aufwand des Aufgabenbereichs «Gesundheit + Soziales» steigt in den nächsten vier Jahren um Fr. 366'000.00 oder 6,7 %. Mit einem jährlichen Nettoaufwand von über 5,5 Mio. ist dieser Aufgabenbereich der aufwendigste. Im Aufgabenbereich «Immobilien» (Planzahlen 2026 – 2028 vor Umlagen) steigt der geplante Aufwand aufgrund höherer Abschreibungen als Folge der aktuellen Bauprojekte von Fr. 47'000.00 im Jahr 2024 auf Fr 393'000.00 im Jahr 2028. Die Aufgabenbereiche «Bauwesen + Dienste» sowie «Umwelt, Sicherheit + Raumordnung» bleiben über die nächsten vier Jahre recht konstant. Der Nettoaufwand des Aufgabenbereichs «Schulwesen» steigt im Vergleich zu 2024 bis ins Jahr 2028 um Fr. 327'000.00 oder 6 % auf Fr. 5,73 Mio. Trotz der Steuersenkung sollte das Globalbudget des Aufgabenbereichs «Finanzen + Volkswirtschaft» 2025 leicht über dem Budgetwert 2024 liegen. Im Jahr 2028 darf mit einem Nettoertrag von Fr. 15,27 Mio. (+Fr. 1,56 Mio. bzw. +11,4 % im Vergleich zu 2024) gerechnet werden.

Detaillierte Erläuterungen finden sich unter den einzelnen Aufgabenbereichen ab Seite 27.

		Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	TENDENZ (%)
Politik, Verwaltung + Gesellschaft	Aufwand	3'007'816	3'081'923	3'119'019	3'156'583	3'194'622	≈
	Ertrag	-1'839'153	-1'883'077	-1'900'928	-1'918'956	-1'937'163	
	Globalbudget	1'168'663	1'198'846	1'218'092	1'237'628	1'257'458	
Gesundheit + Soziales	Aufwand	5'664'771	5'834'676	5'893'030	5'951'968	6'011'496	↗
	Ertrag	-121'900	-102'400	-102'569	-102'739	-102'910	
	Globalbudget	5'542'871	5'732'276	5'790'461	5'849'230	5'908'587	
Immobilien	Aufwand	1'751'331	1'963'539	2'172'491	2'171'549	2'327'608	↗
	Ertrag	-1'704'300	-1'878'700	-1'897'226	-1'915'936	-1'934'834	
	Globalbudget	47'031	84'839	275'266	255'612	392'774	
Bauwesen + Dienste	Aufwand	1'243'275	1'306'297	1'375'318	1'389'326	1'383'867	≈
	Ertrag	-34'600	-33'100	-33'133	-33'166	-33'199	
	Globalbudget	1'208'675	1'273'197	1'342'185	1'356'160	1'350'667	
Umwelt, Sicherheit + Raumordnung	Aufwand	1'663'569	1'607'052	1'649'188	1'690'974	1'715'505	≈
	Ertrag	-1'399'025	-1'344'686	-1'389'380	-1'414'480	-1'427'187	
	Globalbudget	264'544	262'366	259'809	276'494	288'318	
Schulwesen	Aufwand	10'917'427	11'429'480	11'536'333	11'684'136	11'833'914	↗
	Ertrag	-5'512'675	-5'927'242	-5'984'906	-6'043'145	-6'101'965	
	Globalbudget	5'404'752	5'502'238	5'551'427	5'640'990	5'731'948	
Finanzen + Volkswirtschaft	Aufwand	1'043'056	1'202'653	1'608'191	1'633'881	1'851'118	↗
	Ertrag	-14'756'700	-15'145'200	-15'996'203	-16'581'198	-17'124'247	
	Globalbudget	-13'713'644	-13'942'547	-14'388'012	-14'947'317	-15'273'130	
AUFWAND TOTAL		25'291'245	26'425'620	27'353'571	27'678'417	28'318'129	
ERTRAG TOTAL		-25'368'353	-26'314'405	-27'304'344	-28'009'621	-28'661'506	
GLOBALBUDGET TOTAL		-77'108	111'215	49'227	-331'204	-343'377	
- = Ertragsüberschuss							
+ = Aufwandüberschuss							

Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2028: Investitionsplanung

Netto pro Aufgabenbereich	Budget 2024	Budget 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	Globalbudget	Globalbudget	Globalbudget	Globalbudget	Globalbudget
Politik, Verwaltung + Gesellschaft	-	-	-	-	-
Gesundheit + Soziales	-12'284	-	-	-	-
Immobilien	4'970'000	4'460'000	-	3'485'000	-
Bauwesen + Dienste	860'000	1'200'000	175'000	-190'000	2'000'000
Umwelt, Sicherheit + Raumordnung	1'910'000	2'110'000	1'170'000	550'000	430'000
Schulwesen	-	-	-	-	-
Finanzen + Volkswirtschaft	-	-	-	-	-
Total	7'727'716	7'770'000	1'345'000	3'845'000	2'430'000

Im abgebildeten Zeitraum 2025 – 2028 sind hohe Investitionen von total rund 15 Mio. geplant, wovon mehr als die Hälfte im Budgetjahr 2025 vorgesehen ist. Die grossen Posten im Jahr 2025 betreffen die Bauprojekte auf den Schulanlagen sowie die Strassen- und Kanalisationsprojekte Moosmattstrasse/Florentiniweg/Rösslistrasse.

Im Aufgabenbereich «Immobilien» wurde im Jahr 2027 die Sanierung des Primarschulhauses Rickenbach in den Plan aufgenommen.

Im Aufgabenbereich «Bauwesen + Dienste» werden bei den beitragspflichtigen Gemeindestrassen 2 und 3 von den interessierten Grundeigentümern Perimeterbeiträge erhoben. Im Jahr 2028 ist aus heutiger Sicht die Sanierung des Strassenabschnitts Sagen-Krümmigasse-Winkel in Rickenbach und der Angelusgasse in Pfeffikon vorgesehen.

Im Aufgabenbereich «Umwelt, Sicherheit + Raumordnung» stellt die Erneuerung der Kanalisation im Bereich des Kirchwegs in Rickenbach im Jahr 2026 den grössten Einzelposten dar.

Zusätzliche Erläuterungen zu den geplanten Investitionen finden sich in den Ausführungen zu den einzelnen Aufgabenbereichen (ab Seite 25).

Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2028: Kennzahlen in Franken

(Darstellung in Tausend Franken)

Kennzahl	Budget	Budget	Finanzplanjahre		
	2024	2025	2026	2027	2028
Nettoinvestitionen ins Finanzvermögen		0	0	0	0
Nettoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen	7'728	7'770	1'345	3'845	2'430
Selbstfinanzierung	588	491	670	1'056	1'149
Finanzierungsfehlbetrag (+) / -überschuss (-)	7'140	7'280	675	2'789	1'281
Veränderung der Nettoschuld kumuliert	7'140	14'420	15'094	17'883	19'164
Nettoschuld Ende Jahr	7'654	14'933	15'608	18'397	19'677
Nettoinvestitionen in VV Spezialfinanzierungen	1'720	2'110	1'170	550	430
Abschreibungen auf VV Spezialfinanzierungen	224	212	255	278	289
VV Spezialfinanzierungen Ende Jahr	9'470	11'368	12'283	12'555	12'696
Spezialfinanzierungen im EK	8'973	8'920	8'798	8'652	8'496
Nettoschuld ohne SF Ende Jahr	7'157	12'486	12'123	14'494	15'478
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	3'769	3'882	3'979	4'039	4'099
Finanzaufwand	44	136	65	80	130
Zinsaufwand	39	124	65	80	130
Finanzertrag	27	27	27	27	27
Zinsertrag	13	14	14	14	14
Nettozinsaufwand	25	110	52	66	116
Abschreibungen	1'243	1'217	1'419	1'448	1'540
Kapitaldienst (Nettozinsaufwand + ord. Abschr)	1'268	1'328	1'470	1'514	1'656
Laufender Ertrag	20'462	21'103	21'938	22'610	23'170
Fiskalertrag (inkl. Ressourcenausgleich)	12'149	12'447	13'132	13'822	14'403
Ertrag der Gemeindesteuern (Nat/Jur Personen)	9'842	10'028	10'581	11'071	11'486
Ergebnis Erfolgsrechnung (vor Abschluss)	77	-111	-49	332	344
Ergebnis Erfolgsrechnung in Steuereinheiten	0.01	-0.02	-0.01	0.04	0.04
Ergebnis Erfolgsrechnung kumuliert	2'526	2'415	2'366	2'698	3'042
Bilanzüberschuss Ende Jahr	15'592	15'481	15'432	15'764	16'107
Eigenkapital Ende Jahr (nach Abschluss)	29'810	29'071	28'323	27'931	27'541
Steuerfuss	1.80	1.50	1.50	1.50	1.50
Finanzausgleichszahlungen Total (Netto)	2'498	2'676	2'916	3'116	3'192
Bruttoverschuldung (approx.)	23'214	30'494	31'169	33'957	35'238

Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2028: Kennzahlen in Prozenten

Finanzkennzahlen (z.T. vereinfacht)		Grenzwert	2025	2026	2027	2028
a. Selbstfinanzierungsgrad	min.	80%	6%	50%	27%	47%
b. Selbstfinanzierungsanteil	min.	10%	2.3%	3.1%	4.7%	5.0%
c. Zinsbelastungsanteil	max.	4%	0.5%	0.2%	0.3%	0.5%
d. Kapitaldienstanteil	max.	15%	6.3%	6.7%	6.7%	7.1%
e. Nettoverschuldungsquotient	max.	150%	120%	119%	133%	137%
f. Nettoschuld pro Einwohner	max.	2'500	3'847	3'923	4'555	4'800
g. Nettoschuld ohne SF pro Einw .	max.	3'000	3'216	3'047	3'589	3'776
h. Bruttoverschuldungsanteil	max.	200%	144.5%	142.1%	150.2%	152.1%

Der Regierungsrat legt in Zusammenarbeit mit den Gemeinden die für die Gemeinden massgeblichen Finanzkennzahlen fest. Für alle Finanzkennzahlen werden Bandbreiten festgelegt, innerhalb deren eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts gewährleistet sein sollte. Wenn die Bandbreiten nicht eingehalten werden, hat der Gemeinderat die Abweichungen zu begründen und nötigenfalls Korrekturmassnahmen zu ergreifen.

Im Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2028 sind über die ganze Planungsperiode vier Kennzahlen nicht innerhalb der vorgegebenen Bandbreite (dunkel hinterlegt). Die Nettoschuld pro Einwohner zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens. Bei drei weiteren Finanzkennzahlen (Selbstfinanzierungsgrad, Selbstfinanzierungsanteil, Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen pro Einwohner) können die vorgeschriebenen Bandbreiten ebenfalls nicht eingehalten werden. Die hohen geplanten Investitionen in Schulgebäude, Gemeindestrassen und Kanalisation haben einen direkten Einfluss auf diese Kennzahlen. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass diese Kennzahlen nicht eingehalten werden. Er nimmt dies aber in Kauf in der Überzeugung, dass sich diese Kennzahlen wieder innerhalb der Vorgaben bewegen werden, wenn die hohen laufenden und noch bevorstehenden Investitionen getätigt worden sind.

Budget 2025 der Einwohnergemeinde Rickenbach

Die geplante Steuersenkung um 0,30 Einheiten führt – isoliert betrachtet – zu tieferen Steuererträgen von ca. Fr. 1,3 Mio. Ein Grossteil dieser Mindererträge kann aber innerhalb des Aufgabenbereichs «Finanzen + Volkswirtschaft» gleich wieder kompensiert werden. Im Budget 2025 ergibt sich dadurch ein Aufwandüberschuss von «nun» Fr. 111'215.00.

Nachfolgend wird das Budget zuerst in einem Zusammenzug nach Aufgabenbereichen dargestellt. In der nächsten Tabelle wird das Budget nach Kostenarten ausgewiesen. Diese Darstellung erlaubt einen raschen Überblick über die budgetierte Entwicklung, beispielsweise des gesamten Personalaufwands oder des Steuerertrags.

Detaillierte Tabellen und Informationen zu den wichtigsten Aufwands- und Ertragsposten und zu den Investitionen sowie ein Vergleich zum Vorjahresbudget und zur Rechnung 2022 finden sich in den Ausführungen zu den einzelnen Aufgabenbereichen (ab Seite 27).

Erfolgsrechnung: Nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich Zusammenzug	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Politik, Verwaltung + Gesellschaft	2'785'243	1'823'528	3'007'816	1'839'153	3'081'923	1'883'077
Nettoaufwand		961'715		1'168'663		1'198'846
Gesundheit + Soziales	5'429'866	172'767	5'664'771	121'900	5'834'676	102'400
Nettoaufwand		5'257'099		5'542'871		5'732'276
Immobilien	1'692'483	1'637'515	1'751'331	1'704'300	1'963'539	1'878'700
Nettoaufwand		54'967		47'031		84'839
Bauwesen + Dienste	1'094'374	76'371	1'243'275	34'600	1'306'297	33'100
Nettoaufwand		1'018'003		1'208'675		1'273'197
Umwelt, Sicherheit + Raumordnung	1'488'297	1'258'704	1'663'569	1'399'025	1'607'052	1'344'686
Nettoaufwand		229'593		264'544		262'366
Schulwesen	10'209'373	5'527'210	10'917'427	5'512'675	11'429'480	5'927'242
Nettoaufwand		4'682'163		5'404'752		5'502'238
Finanzen + Volkswirtschaft	1'098'950	15'751'691	1'043'056	14'756'700	1'202'653	15'145'200
Nettoertrag	14'652'741		13'713'644		13'942'547	
Total	23'798'586	26'247'787	25'291'245	25'368'353	26'425'620	26'314'405
Ertragsüberschuss	2'449'201		77'108			
Aufwandüberschuss						111'215
Gesamttotal	26'247'787	26'247'787	25'368'353	25'368'353	26'425'620	26'425'620

Erfolgsrechnung: Gestuffer Erfolgsausweis nach Kostenarten

	Erfolgsrechnung HRM2 (Sachgruppen)	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30	Personalaufwand	8'116'250.18		8'607'850.00		8'852'900.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'286'318.19		2'498'550.00		2'501'600.00	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	947'876.15		1'076'300.00		1'052'100.00	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	90'354.77		35'717.00		29'001.00	
36	Transferaufwand	7'789'296.76		8'123'200.00		8'642'400.00	
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	4'552'349.66		4'906'128.00		5'211'819.00	
	Betrieblicher Aufwand	23'782'445.71		25'247'745.00		26'289'820.00	
40	Fiskalertrag		10'905'018.93		10'411'700.00		10'374'700.00
41	Regalien und Konzessionen		164'485.81		179'800.00		191'300.00
42	Entgelte		2'098'051.07		1'634'800.00		1'668'700.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		5'913.60		195'925.00		79'286.00
46	Transferertrag		7'331'245.63		7'435'900.00		8'184'300.00
49	Interne Verrechnungen und Umlagen		4'552'349.66		4'906'128.00		5'211'819.00
	Betrieblicher Ertrag		25'057'064.70		24'764'253.00		25'710'105.00
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'274'618.99		(483'492.00)		(579'715.00)	
34	Finanzaufwand	16'139.95		43'500.00		135'800.00	
44	Finanzertrag		613'409.04		26'700.00		26'900.00
	Operatives Ergebnis	1'871'888.08		(500'292.00)		(688'615.00)	
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00		0.00		0.00	
48	Ausserordentlicher Ertrag		577'313.00		577'400.00		577'400.00
	Ausserordentliches Ergebnis		577'313.00		577'400.00		577'400.00
Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung		2'449'201.08		77'108.00			
Aufwandüberschuss Erfolgsrechnung						111'215.00	

Der Ausgleich der SF findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abgebildet

Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	62'338	-14'029	-6'114
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	-5'914	-181896	-73'172
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	34'417	30'717	27'001
Total Einlagen / Entnahmen	90'841	-165'208	-52'285

Der Personalaufwand steigt im Vorjahresvergleich unter anderem wegen Teuerungsausgleich, Lohnanpassungen, einer zusätzlich geplanten Stelle Hauswartung/Werkdienst und höherer Pensen in der Reinigung im Vorjahresvergleich um total 2,85 %.

Trotz der Steuersenkung darf basierend auf den Hochrechnungen im Vergleich zum Vorjahresbudget mit einem praktisch gehaltenen Fiskalertrag gerechnet werden. Der höhere Transferertrag ergibt sich aus wiederum höheren Schülerbeiträgen des Kantons.

Investitionsrechnung: Nach Aufgabenbereichen

In der Investitionsrechnung sind alle Investitionen über Fr. 20'000.00 aufgeführt. Im Investitionsbudget 2025 werden Neukredite im Gesamtbetrag von Fr. 3,08 Mio. beantragt. Die Kreditübertragungen aus dem Vorjahr belaufen sich auf rund Fr. 6,00 Mio. Detaillierte Ausführungen zu den einzelnen Investitionen finden sich in den jeweiligen Aufgabenbereichen (ab Seite 27).

Aufgabenbereich	Kreditart / Datum des Beschlusses	Bruttokredit	Investitionsrechnung 2024 Voraussichtlich beansprucht bis 31.12.2024	Kreditübertragung	Investitionsbudget 2025		Investitionsrechnung 2025	Investitionsrechnung 2026 ff
					Ausgaben	Einnahmen	Voraussichtlich beansprucht in 2025	Voraussichtlich beansprucht in 2026 ff
Investition								
Politik, Verwaltung + Gesellschaft								
-								
Gesundheit + Soziales								
Rückzahlung Investitionsbeitrag SEEBLICK		-184'260.25	-184'260.25					
Immobilien								
Schule Umbauten PSH Rickenbach 2022-2024	Budgetkredit, 15.12.2021	80'000.00	80'000.00					
Machbarkeitsstudie Schulanplanung	Budgetkredit, 15.12.2021	50'000.00	15'000.00	35'000.00			35'000.00	
Aufstockung Kindergarten	Sonderkredit, 12.12.2023	2'800'000.00	2'500'000.00	300'000.00			300'000.00	
Erweiterung Oberstufenrakt/Tagesstrukturen	Sonderkredit, 12.12.2023	3'500'000.00	2'000'000.00	1'500'000.00			1'500'000.00	
Sanierung Wärmeerzeugung Schulanlage	Sonderkredit, 22.05.2024	1'340'000.00	100'000.00	1'240'000.00			1'240'000.00	
Spielplatzergänzung Pfeffikon	Budgetkredit 12.12.2023	60'000.00		60'000.00			60'000.00	
Erhöhung	Budgetkredit 10.12.2024	30'000.00			30'000.00		30'000.00	
Umstellung Beleuchtung SSH auf LED	Budgetkredit 12.12.2023	200'000.00	200'000.00					
Ersatz Liftsteuerung KUBUS	Budgetkredit 12.12.2023	50'000.00	50'000.00					
Unterflurcontainer beim Gemeindehaus	Budgetkredit 10.12.2024	40'000.00			40'000.00		40'000.00	
Neuer Spiel- und Sportrasen Pfeffikon	Budgetkredit 10.12.2024	90'000.00			90'000.00		90'000.00	
Ersatz Steuerung Beschallung KUBUS / Grüne Halle	Budgetkredit 10.12.2024	30'000.00			30'000.00		30'000.00	
Gesamtsanierung und Umbau PSH Winkel, Pfeffikon	Sonderkredit 10.12.2024	985'000.00			985'000.00		985'000.00	
Kauf Container	Budgetkredit 10.12.2024	150'000.00			150'000.00		150'000.00	
Bauwesen + Dienste								
Verkehrssicherheitsmassnahmen	Budgetkredit, 10.12.2018	60'000.00	30'000.00	30'000.00			30'000.00	
Sanierung Gemeindestrassen 1./2./3. Klasse - Etappe 2 (Sonnmattstrasse, Pfeffikon)	Budgetkredit, 20.12.2020	400'000.00	350'000.00	50'000.00			50'000.00	
Perimeter-Einforderungen Sonnmattstrasse						275'000.00	-275'000.00	
Sanierung Gemeindestrassen 1./2./3. Klasse - Etappe 3 (Gräbackerstrasse, Pfeffikon)	Budgetkredit, 15.12.2021	200'000.00	200'000.00					
Sanierung Gemeindestrassen 1./2./3. Klasse - Etappe 5 (Florentinweg)	Budgetkredit 12.12.2023	330'000.00	300'000.00	30'000.00				30'000.00
Sanierung Gemeindestrassen 1./2./3. Klasse - Etappe 5 (Moosmattstrasse)	Sonderkredit 12.12.2023	620'000.00	20'000.00	600'000.00			560'000.00	40'000.00
Sanierung Gemeindestrassen 1./2./3. Klasse - Etappe 5 (Rösslistrasse)	Budgetkredit 12.12.2023	300'000.00		300'000.00				300'000.00
Sanierung Gemeindestrassen 1./2./3. Kl. - Gweystrasse	Budgetkredit 12.12.2023	120'000.00	20'000.00	100'000.00			100'000.00	
Perimeter-Einforderungen Gweystrasse						35'000.00	-35'000.00	
Sanierung Gemeindestrassen 1./2./3. Kl. (Dorf, Zopf- und Teil der Hinterdorfstrasse, Pfeffikon)	Sonderkredit 10.12.2024	600'000.00			600'000.00		550'000.00	50'000.00
Sanierung Gemeindestrassen 1./2./3. Kl. (Löwenstrasse, Pfeffikon)	Budgetkredit 10.12.2024	200'000.00			200'000.00		180'000.00	20'000.00
Verlegung Gehweg u. Treppe Joderstrasse-Hofgasse	Budgetkredit 12.12.2023	70'000.00	70'000.00					
Sanierung Friedhofgebäude	Budgetkredit 10.12.2024	40'000.00			40'000.00		40'000.00	
Umwelt, Sicherheit + Raumordnung								
Leitungssanierungen Etappe 2 (Sonnmattstrasse, Pfeffikon)	Sonderkredit, 15.12.2022	1'000'000.00	950'000.00	50'000.00			50'000.00	
Leitungssanierungen Etappe 3 (Gräbackerstrasse, Pfeffikon)	Budgetkredit, 15.12.2021	300'000.00	300'000.00					
Leitungssanierungen Etappe 5 (Moosmattstrasse/Florentinweg/Rösslistrasse)	Sonderkredit 12.12.2023	1'900'000.00	450'000.00	1'450'000.00			1'200'000.00	250'000.00
Leitungssanierungen Gweystrasse	Budgetkredit 12.12.2023	100'000.00		100'000.00			100'000.00	
Leitungssanierungen Dorf, Zopf, Löwen-, Hinterdorfstr.	Budgetkredit 10.12.2024	400'000.00			400'000.00		400'000.00	
Kanalisation Zivilschutzanlage	Budgetkredit, 15.12.2022	120'000.00	120'000.00					
Kanalisationsverlegungen (Gemeindeanteil)	Budgetkredit 10.12.2024	300'000.00			300'000.00		300'000.00	
Kanalisationssanierungen Diverse 2024	Budgetkredit, 12.12.2023	200'000.00	200'000.00					
Kanalisationssanierungen Diverse 2025	Budgetkredit 10.12.2024	200'000.00			200'000.00		200'000.00	
Inv.-Beitrag RUB 528 Menziken	Budgetkredit, 20.12.2020	150'000.00		150'000.00			150'000.00	
Anschlussgebühren 2025						300'000.00	-300'000.00	
Sanierung / Neugestaltung Mühleweiher	Budgetkredit 12.12.2023	150'000.00	150'000.00					
Ortsplanungsrevision	BK, 10.12.18/15.12.21/12.12.23	290'000.00	280'000.00	10'000.00			10'000.00	
Schulwesen								
-								
Finanzen + Volkswirtschaft								
-								
TOTAL Ausgaben					3'065'000.00			
TOTAL Einnahmen						610'000.00		
Nettoinvestitionen 2025						2'455'000.00		
Total		17'455'000.00	8'385'000.00	6'005'000.00	3'065'000.00	3'065'000.00	7'770'000.00	690'000.00

Investitionsrechnung: Nach Kostenarten

Artengliederung	Investitionsrechnung 2023 inkl. Kreditübertragungen		Investitionsbudget 2024 inkl. Kreditübertragungen		Investitionsbudget 2025 inkl. Kreditübertragungen	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Investitionsausgaben	2'132'924		8'972'284		8'990'000
50 Sachanlagen	1'616'979		8'130'000		8'220'000	
Strassen / Verkehrswege	547'776		1'170'000		1'510'000	
Hochbauten	417'815		4'940'000		4'460'000	
Tiefbauten	560'510		2'020'000		2'250'000	
Mobilien	90'879		0		0	
52 Immaterielle Anlagen	31'357		70'000		10'000	
Übr. Immaterielle Anlagen	31'357		70'000		10'000	
56 Eigene Investitionsbeiträge	0		150'000		150'000	
Gemeinden und Zweckverbände	0		150'000		150'000	
59 Übertrag an Bilanz	484'587		622'284		610'000	
Passivierungen	484'587		622'284		610'000	
Investitionseinnahmen		2'132'924		8'972'284		8'990'000
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		472'303		610'000		610'000
Anschlussgebühren		352'097		300'000		300'000
Investitionsbeiträge Dritter SF Abwasser		0		0		0
Perimeteereinforderungen		120'206		310'000		310'000
64 Rückzahlungen von Darlehen		12'284		12'284		0
Rückzahlungen		12'284		12'284		0
69 Übertrag an Bilanz		1'648'337		8'350'000		8'380'000
Aktivierungen		1'648'337		8'350'000		8'380'000
Nettoinvestitionen	2'132'924	2'132'924	8'972'284	8'972'284	8'990'000	8'990'000

davon Spezialfinanzierungen (SF)			
Investitionsausgaben:			
- Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	0	0	0
- Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	560'510	2'020'000	2'400'000
- Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	0	0	0
Total Investitionsausgaben SF (-)	560'510	2'020'000	2'400'000
Investitionseinnahmen:			
- Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	0	0	0
- Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	352'097	300'000	300'000
- Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	0	0	0
Total Investitionseinnahmen SF (+)	352'097	300'000	300'000

Geldflussrechnung

Einwohnergemeinde Rickenbach			
Geldflussrechnung			
Geldflussrechnung indirekte Methode	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025
	Betrag	Betrag	Betrag
Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)			
Jahresergebnis Erfolgsrechnung:			
Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	2'449'201.08	77'108.00	(111'215.00)
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'110'600.00	1'243'200.00	1'165'200.00
Abnahme (+) / Zunahme (-) Vorräte	(15'000.00)		
Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	(2'454'434.54)		
Abnahme (+) / Zunahme (-) Aktive Rechnungsabgrenzungen	(11'234.24)		
Zunahme (+) / Abnahme (-) Laufende Verbindlichkeiten	322'171.00		
Bildung (+) / Auflösung (-) Passive Rechnungsabgrenzungen	116'685.88		
Bildung (+) / Auflösung (-) Rückstellungen	-		
Einlagen (+) / Entnahmen (-) Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	82'726.07	(160'208.00)	(50'285.00)
Entnahmen (-) aus dem Eigenkapital (Aufwertungsreserve)	(577'313.00)	(577'313.00)	(577'313.00)
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	1'023'402.25	582'787.00	426'387.00
Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen			
- Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	(1'648'336.75)	(8'350'000.00)	(8'380'000.00)
+ Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	484'587.00	622'284.00	610'000.00
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	(1'163'749.75)	(7'727'716.00)	(7'770'000.00)
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	(1'163'749.75)	(7'727'716.00)	(7'770'000.00)
Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen			
+/- Abnahme / Zunahme Kurzfristige Finanzanlagen	18'000.00		
+/- Abnahme / Zunahme Sachanlagen	805'400.00		
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	823'400.00	-	-
Finanzierungstätigkeit			
+/- Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten			
+/- Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten		4'500'000.00	4'500'000.00
+/- Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)			
+/- Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	517'437.53		
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	517'437.53	4'500'000.00	4'500'000.00
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	1'023'402.25	582'787.00	426'387.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	(1'163'749.75)	(7'727'716.00)	(7'770'000.00)
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen	823'400.00	-	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	517'437.53	4'500'000.00	4'500'000.00
Veränderung Flüssige Mittel (=Fonds Geld)	1'200'490.03	(2'644'929.00)	(2'843'613.00)

Budget 2025

Aufgabenbereiche / Leistungsaufträge pro Globalbudget

Rickenbach
AFP 2025 – 2028

Ressort Präsidiales / Adrian Häfeli
Aufgabenbereich 1: Politik, Verwaltung + Gesellschaft

Politischer Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich «Politik, Verwaltung + Gesellschaft» umfasst die Leistungsgruppen **Legislative und Exekutive, Gemeindeverwaltung** sowie **Kultur, Sport, Tourismus, Industrie**.

Die politischen Behörden setzen die Ziele, leiten zeitgerecht die notwendigen Problemlösungsprozesse ein und sind dafür besorgt, dass der Souverän entscheiden kann und dessen Entscheide korrekt umgesetzt werden. Die Legislative und die Exekutive sind für die zeit- und sachgerechte Beschlussfassung über die in der Gemeinde anfallenden Geschäfte verantwortlich.

Die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung bieten einen effizienten und kundenfreundlichen Service.

Ein attraktives Dorfleben wird durch ein vielfältiges Kultur- und Vereinsangebot gefördert.

Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Trotz Eigenständigkeit arbeiten wir schon heute in vielen Bereichen mit unseren Nachbargemeinden und den entsprechenden Verbänden zusammen. Der Gemeinderat bringt die Interessen der Rickenbacher Bürgerinnen und Bürger aktiv in die jeweiligen Verbände ein.

Die Interessen der Rickenbacher Bürgerinnen und Bürger stehen im Zentrum der gemeinderätlichen Tätigkeit. Der Gemeinderat sucht daher den Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern und weiteren Interessenvertretern.

Rickenbach betreibt ein aktives Ortsmarketing, um seine Attraktivität nach innen und aussen zu steigern. Zudem bietet Rickenbach ein ideales Lebens- und Arbeitsumfeld.

Die Gemeindeverwaltung zeichnet sich durch eine kundenfreundliche, effiziente, qualitativ hochstehende Arbeitsweise aus. Die Arbeitsabläufe werden im Hinblick auf zukünftige Ansprüche optimiert.

Kultur, Vereinswesen und Jugendangebote werden durch die Gemeinde unterstützt und gefördert. Die Gemeinde stellt eine zeitgemässe Infrastruktur zur Verfügung.

Lagebeurteilung

Rickenbach ist eine eigenständige Gemeinde mit gesunden Gemeindefinanzen. Dies konnte durch kostenbewusstes, vorausschauendes und visionäres Denken und Handeln erreicht werden. Die massgeblichen Senkungen des Steuerfusses und die Reduzierung der Verschuldung sind ein Resultat daraus.

Die Rickenbacher wollen auch weiterhin eine attraktive Gemeinde bleiben, und zwar in beiden Ortsteilen.

Ein funktionierendes Dorf- und Vereinsleben bildet die Voraussetzung dafür. Rickenbach will aber auch gegen aussen ausstrahlen und durch ein gezieltes Ortsmarketing sowie attraktive Lebens- und Arbeitsbedingungen Werbung in eigener Sache machen.

Rickenbach steht auch in den nächsten Jahren vor grossen Herausforderungen. Wir brauchen dazu die Unterstützung unserer Bürgerinnen und Bürger. Deshalb sind uns eine transparente Informationspolitik und der Einbezug der Bürgerinnen und Bürger wichtig. Dies gilt auch für den Dialog mit den entsprechenden Verbänden, in denen ebenfalls Projekte anstehen, die von Rickenbach mitfinanziert werden. Die Mitwirkung im Regionalen Entwicklungsträger (RET) Sursee-Mittelland soll die Interessenwahrung der Region und damit auch diejenige der Gemeinde Rickenbach unterstützen.

Chancen-/Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Abhängigkeit von Entscheiden, die ausserhalb der Gemeinde getroffen werden, die jedoch grosse Kostenfolgen haben	Eigenes Budget kann nur bedingt beeinflusst werden	Hoch	Dialog und aktives Mitarbeiten an Projekten Aktives Mitwirken im RET Kontakt Gemeindeverband und Kantonsparlament
Chance: Zukünftige Projekte finden die Zustimmung des Souveräns	Wenige bis keine Einsprachen oder Projektverzögerungen	Hoch	Transparente Informationspolitik Bürgernähe
Chance: Kundenfreundliche und effiziente Verwaltung	Gute Akzeptanz in der Bevölkerung, tiefe Verwaltungskosten	Mittel	Abläufe, Angebote hinterfragen und auf zukünftige Bedürfnisse ausrichten
Chance: Attraktivität der Gemeinde fördern	Zunahme der Bevölkerung, Auslastung der Infrastruktur	Mittel	Ortsmarketing, Kultur und Vereinsleben unterstützen und fördern Attraktive Gestaltung der beiden Dorfkerne beeinflussen Attraktives Lebens- und Arbeitsumfeld bieten

Projekte (=> Investitionsrechnung, inkl. Kreditübertragungen)

	Status	Zeitraum	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Total			0	0	0	0	0

Massnahmen (=> Erfolgsrechnung)

	Periodizität	Zeitraum	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Gemeinderatsklausur	Jährlich	2024-2028	X	X	X	X	X
Stellenbeschreibungen, Abläufe, Kompetenzen überprüfen	Laufend	2021-2023 2025		X			
Nachfolgeregelung Geschäftsführer und Gemeindeschreiber / Überprüfung Verwaltungsstruktur	Einmalig	2025-2027		X	X	X	
Austausch mit Nachbar-Gemeinderäten	Jährlich	2024-2028	X	X	X	X	X
Umsetzung Informationskonzept Gemeinderat (Gemeinderatskolumne, Elefantenrunde, Informationsveranstaltungen)	Laufend	2024-2028	X	X	X	X	X
Überprüfung und evtl. Ausbau der Angebote für Jugendliche	Einmalig	2024-2025	X	X			
Ortsmarketing	Jährlich	2024-2028	X	X	X	X	X
Unterstützung Vereine	Jährlich	2024-2028	X	X	X	X	X
Neuzuzügerapero	Alle 2 Jahre	2025/27		X		X	
Jungbürgerfeier	Alle 2 Jahre	2024/26/28	X		X		X

Messgrössen

	Art	Zielgrösse	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Stellenprozente der Gemeindeverwaltung	%	<= 950 %					
Fluktuation bei der Gemeindeverwaltung	Anzahl	<= 1					
Zustimmungsquote an Gemeindeversammlungen	%	100 %					

Entwicklung der Finanzen

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Rickenbach	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025		Abw. in %
	Aufw	and Ertrag	Aufw	and Ertrag	Aufw	and Ertrag	
Politik, Verwaltung + Gesellschaft	0.00	0.00	0.00		0.00		
Nettoinvestitionen				0.00		0.00	0.00

ohne Kreditübertragungen

Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Einwohnergemeinde Rickenbach		Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025		Abw. in %
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
1	Politik, Verwaltung + Gesellschaft	2'785'242.70	1'823'527.99	3'007'816.00	1'839'153.00	3'081'923.00	1'883'077.00	
	Total							
	Netto Aufwand		961'714.71		1'168'663.00		1'198'846.00	2.58
30	Personalaufwand	1'145'425.50		1'238'100.00		1'293'600.00		4.48
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	370'263.87		378'900.00		368'300.00		-2.80
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	24'100.60		24'200.00		17'900.00		-26.03
36	Transferaufwand	83'919.75		100'100.00		89'400.00		-10.69
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	1'161'532.98		1'266'516.00		1'312'723.00		3.65
42	Entgelte		231'553.88		110'700.00		108'900.00	-1.63
46	Transferertrag		57'935.85					0.00
49	Interne Verrechnungen und Umlagen		1'534'038.26		1'728'453.00		1'774'177.00	2.65

Erfolgsrechnung nach Leistungsgruppen

Einwohnergemeinde Rickenbach		Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025		Abw. in %
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
1	Politik, Verwaltung + Gesellschaft	2'785'242.70	1'823'527.99	3'007'816.00	1'839'153.00	3'081'923.00	1'883'077.00	
	Netto Aufw and		961'714.71		1'168'663.00		1'198'846.00	2.58
10	Legislative und Exekutive	341'404.03	227'480.71	421'508.00	289'660.00	415'991.00	286'960.00	
	Netto Aufw and		113'923.32		131'848.00		129'031.00	-2.14
011000	Legislative	113'923.32		132'048.00	200.00	129'231.00	200.00	
	Netto Aufw and		113'923.32		131'848.00		129'031.00	-2.14
012000	Exekutive	227'480.71	227'480.71	289'460.00	289'460.00	286'760.00	286'760.00	
	Netto Aufw and		0.00		0.00		0.00	0.00
11	Gemeindeverwaltung	2'099'393.80	1'591'663.50	2'179'091.00	1'546'993.00	2'243'023.00	1'594'917.00	
	Netto Aufw and		507'730.30		632'098.00		648'106.00	2.53
020000	Gemeindeverwaltung	1'209'352.50	1'209'352.50	1'267'675.00	1'267'675.00	1'312'312.00	1'312'312.00	
	Netto Aufw and		0.00		0.00		0.00	0.00
020220	Rechnungswesen	194'531.15	194'531.15	198'318.00	198'318.00	198'605.00	198'605.00	
	Netto Aufw and		0.00		0.00		0.00	0.00
140000	Erbschaftswesen / Teilungswesen	103'851.59	21'265.05	181'140.00	16'000.00	123'022.00	20'000.00	
	Netto Aufw and		82'586.54		102'140.00		103'022.00	0.86
141000	Einwohnerkontrolle	137'125.10		155'570.00		161'071.00		
	Netto Aufw and		137'125.10		155'570.00		161'071.00	3.54
142000	Zivilstandsamt	18'782.30		22'800.00		24'200.00		
	Netto Aufw and		18'782.30		22'800.00		24'200.00	6.14
147000	Bürgerrechtswesen	17'661.22	7'988.70	17'736.00	4'000.00	17'977.00	4'000.00	
	Netto Aufw and		9'672.52		13'736.00		13'977.00	1.75
791000	Bauverwaltung	418'089.94	158'526.10	398'852.00	61'000.00	405'836.00	60'000.00	
	Netto Aufw and		259'563.84		337'852.00		345'836.00	2.36
12	Kultur, Sport, Tourismus, Industrie	344'444.87	4'383.78	407'217.00	2'500.00	422'909.00	1'200.00	
	Netto Aufw and		340'061.09		404'717.00		421'709.00	4.20
329000	Kultur	116'860.80		132'284.00		158'806.00		
	Netto Aufw and		116'860.80		132'284.00		158'806.00	20.05
332000	Massenmedien	107'324.97		115'609.00		122'970.00		
	Netto Aufw and		107'324.97		115'609.00		122'970.00	6.37
341000	Sport	68'617.47		71'302.00		81'567.00		
	Netto Aufw and		68'617.47		71'302.00		81'567.00	14.40
840000	Tourismus	35'686.98	4'183.78	60'170.00	2'500.00	43'172.00	1'000.00	
	Netto Aufw and		31'503.20		57'670.00		42'172.00	-26.87
850000	Industrie, Gewerbe, Handel	15'954.65	200.00	27'852.00		16'394.00	200.00	
	Netto Aufw and		15'754.65		27'852.00		16'194.00	-41.86

Erläuterungen zu den Finanzen des Aufgabenbereichs Politik, Verwaltung + Gesellschaft:

Investitionsrechnung:

Keine Investitionen in diesem Aufgabenbereich.

Erfolgsrechnung:

Im Vergleich zum Vorjahresbudget erhöht sich der budgetierte Nettoaufwand im Aufgabenbereich Politik, Verwaltung und Gesellschaft um Fr. 30'000.00.

10 Legislative und Exekutive: Der Kostenträger «Legislative» enthält unter anderem die Aufwendungen für das Urnenbüro, die Controlling-Kommission und die externe Revisionsstelle sowie die Druck- und Versandkosten für die Abstimmungen. Den grössten Aufwandsposten mit Fr. 75'000.00 stellen aber

die internen Umlagen dar. Der grösste Aufwandposten der Kostenstelle «Exekutive» sind mit Fr. 200'000.00 die im Vergleich zum Vorjahr unveränderten Gemeinderatslöhne.

11 Gemeindeverwaltung: Diese Leistungsgruppe weist einen um Fr. 16'000.00 höheren Nettoaufwand aus. Die Lohnaufwendungen liegen mit Fr. 831'000.000 aufgrund von Lohnerhöhungen um Fr. 25'000.00 über dem Vorjahr und stellen klar den grössten Aufwandposten dar. Die Informatikaufwendungen erhöhen sich wegen einer Softwaremigration um Fr. 13'000.00 auf rund Fr. 113'000.00.

12 Kultur, Sport, Tourismus, Industrie: Für ein neues Teilzeitpensum in der Jugendarbeit werden Lohnaufwendungen von Fr. 18'000.00 budgetiert. In dieser Leistungsgruppe werden auch die Beiträge an die Vereine, der Aufwand für das monatliche «Rickenbach aktuell» und für die Aktivitäten des Ortsmarketings verbucht.

**Rickenbach
AFP 2025 – 2028**

**Ressort Soziales / Annemieke Stössel-Lub
Aufgabenbereich 2: Gesundheit + Soziales**

Politischer Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich «Gesundheit + Soziales» umfasst die Leistungsgruppen **Kindes- und Erwachsenenschutz, Pflegefinanzierung** sowie **Soziale Wohlfahrt und Gesundheit**.

Gemäss § 2 des Sozialhilfegesetzes (SHG) zielt die Sozialhilfe darauf ab, die Hilfebedürftigkeit von Menschen zu verhindern, die Folgen der Hilfebedürftigkeit zu mindern und zu beseitigen sowie Eigenverantwortung, Selbstständigkeit und berufliche Integration zu fördern. Die Gemeinde stellt die Gesundheitsversorgung sicher und ist dafür zuständig, dass die nötigen Angebote zur Verfügung stehen.

Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Die Gemeinde trägt den Herausforderungen der demografischen Entwicklung unserer Bevölkerung Rechnung und bietet bedürfnisgerechte Wohn- und Betreuungsformen innerhalb und ausserhalb der Gemeinde.

Rickenbach bietet Voraussetzungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, etwa durch ein massgerechtes Angebot für die Kinderbetreuung.

Die Gemeinde hinterfragt Leistungen und Kosten im Sozialbereich jeweils kritisch und optimiert sie, um falsche Anreize zu verhindern.

Die Gemeinde hält für Integrationswillige ein unterstützendes Angebot bereit, etwa im Bereich frühe Sprachförderung.

Für Jugendliche schafft die Gemeinde Rahmenbedingungen für Angebote zur sinnvollen Freizeitgestaltung.

Lagebeurteilung

Die Gemeinde verfügt über ein modernes und zeitgemässes Altersleitbild und hat sich im Sinne einer Vernetzung unter den Gemeinden dem regionalen Altersleitbild Sursee angeschlossen. Dabei werden grösstmögliche Selbstbestimmung und Selbstständigkeit in allen Lebenslagen des Alters angestrebt. Rickenbach unterstützt Projekte, die das Wohnen zu Hause möglichst lange gewährleisten, und erarbeitet im Gemeindeverbund der Region Sursee «Alter bewegt» Grundlagen für Hilfestellungen im Alter.

Für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie schafft die Gemeinde die nötigen Voraussetzungen und sie prüft ein adäquates Angebot für die Kinderbetreuung.

Im Sozialbereich beleuchtet die Gemeinde Leistungen und Kosten kritisch und optimiert sie. Dazu werden Bezüger/-innen der wirtschaftlichen Sozialhilfe (WSH) enger kontrolliert und begleitet, Sozialmissbräuche werden unterbunden und Arbeitsprogramme innerhalb der Gemeinde gefördert.

Die Gemeinde bietet Integrationswilligen Hilfestellung, beispielsweise durch die Unterstützung von Sprachkursen, die Abgabe von Begrüßungsdossiers oder eine persönliche Beratung.

Rickenbach ist diversen Verbänden angeschlossen. Durch eine aktive Kommunikation unter den Gemeinden und die kritische Prüfung neuer Projekte und Anträge wird ein optimales Kosten-Nutzen-Verhältnis angestrebt.

Die Gemeinde schafft Rahmenbedingungen für Jugendangebote zur sinnvollen Freizeitgestaltung. Damit soll die Prävention von Jugendproblemen unterstützt werden. Bei Bedarf wird ein Jugendkonzept erstellt und umgesetzt, und es ist geplant, für die Jugendarbeit eine Teilzeitstelle einzurichten.

Rickenbach ist Verbandsgemeinde des «SEEBLICK, Haus für Pflege und Betreuung» in Sursee. Mit dem Neubau des Luzerner Kantonsspitals am Standort Schenkon ist zeitnah auch ein Neubau des SEEBLICK geplant. Dieser Prozess ist eng zu verfolgen und die weitere Anbindung ist zu prüfen.

Chancen-/Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Mehr Unterstützungsbedürftige, komplexere Fälle, Wiedereingliederung der WSH-Klientel ist infolge Krankheit, Suchtproblemen und mangelnder Ausbildung oft nicht möglich	Kostensteigerung in der WSH	Mittel	Sofortige Triage und Zusammenarbeit mit Fachinstitutionen, wie dem Zentrum für Soziales (Zenso) und der Interinstitutionellen Zusammenarbeit (IIZ); Enge Kontrolle und Begleitung von WSH-Klientel; Förderung von Arbeitsprogrammen in der Gemeinde
Chance: Rahmenbedingungen für bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie	Mehr Erwerbstätige zur Abfederung des Fachkräftemangels	Mittel	Prüfung eines adäquaten Angebots für die Kinderbetreuung
Risiko: Demografische Entwicklung	Kostensteigerung in der ambulanten und der stationären Pflege	Hoch	Unterstützung von Projekten, damit ältere Menschen möglichst lange zu Hause leben können; Erarbeitung von Grundlagen für Hilfestellungen im Alter
Chance: Jugendangebote zur Freizeitgestaltung	Prävention von Jugendproblemen und damit einhergehend weniger Aufwand und Kosten für die Lösung solcher Probleme	Mittel	Ggf. Erstellung und Umsetzung eines Jugendkonzepts; Schaffung einer Teilzeitstelle für Jugendarbeit

Projekte (=> Investitionsrechnung, inkl. Kreditübertragungen)

	Status	Zeitraum	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Rückzahlung Investitionsbeitrag SEEBLICK	Jährl. Rückzahlung	2024	-12'284				
Total			-12'284	0	0	0	0

Massnahmen (=> Erfolgsrechnung)

	Status	Zeitraum	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Umsetzung Altersleitbild	Einmalig	2024-2028	X	X	X	X	X
Kritische Prüfung von Anträgen der Gemeindeverbände	Laufend	2024-2028	X	X	X	X	X
Stationäre Pflegeangebote in der Planungsregion sicherstellen	Laufend	2021-2024	X	X	X	X	X
Strikte Kontrolle und Begleitung der WSH-Bezüger	Laufend	2024-2028	X	X	X	X	X
Unterbindung von Sozialmissbräuchen	Laufend	2024-2028	X	X	X	X	X

Messgrössen

	Art	Zielgrösse	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Anteil WSH-Bezüger an Gesamtbevölkerung unter dem aktuellsten verfügbaren kantonalen Durchschnittswert	%	< 2,40 % (Kt. LU, 2022)					

Entwicklung der Finanzen

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Rickenbach	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025		Abw. in %
	Aufw and	Ertrag	Aufw and	Ertrag	Aufw and	Ertrag	
Gesundheit + Soziales		12'284.00		12'284.00		0.00	
Nettoeinnahmen	12'284.00		12'284.00		0.00		-100.00
Rückzahlung Seeblick ohne Kreditübertragungen		12'284.00		12'284.00		0.00	

Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Einwohnergemeinde Rickenbach	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025		Abw. in %
	Aufw and	Ertrag	Aufw and	Ertrag	Aufw and	Ertrag	
2 Gesundheit + Soziales							
Total	5'429'866.47	172'767.45	5'664'771.00	121'900.00	5'834'676.00	102'400.00	
Netto Aufw and		5'257'099.02		5'542'871.00		5'732'276.00	3.42
30 Personalaufwand	4'761.25		3'900.00		3'900.00		0.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	57'372.70		78'900.00		70'300.00		-10.90
36 Transferaufwand	5'120'490.35		5'296'000.00		5'466'000.00		3.21
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	247'242.17		285'971.00		294'476.00		2.97
42 Entgelte		165'883.85		115'000.00		95'000.00	-17.39
46 Transferertrag		6'883.60		6'900.00		7'400.00	7.25

Erfolgsrechnung nach Leistungsgruppen

Einwohnergemeinde Rickenbach		Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025		Abw. in %
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
2	Gesundheit + Soziales	5429866.47	172'767.45	5'664'771.00	121'900.00	5'834'676.00	102'400.00	
	Netto Aufw and		5'257'099.02		5'542'871.00		5'732'276.00	3.42
20	Kindes- und Erwachsenenschutz	305'521.37		358'713.00		296'811.00		
	Netto Aufw and		305'521.37		358'713.00		296'811.00	-17.26
143000	Kindes- und Erwachsenenschutz Behörde	305'521.37		358'713.00		296'811.00		
	Netto Aufw and		305'521.37		358'713.00		296'811.00	-17.26
21	Pflegefinanzierung	1'037'627.04	501.70	892'943.00		947'875.00		
	Netto Aufw and		1037'125.34		892'943.00		947'875.00	6.15
415000	Restfinanzierung Krankenpflege im Pflegeheim	612'142.93		433'197.00		447'325.00		
	Netto Aufw and		612'142.93		433'197.00		447'325.00	3.26
416000	Restfinanzierung Akut- und Übergangspflege	3'807.88		5'773.00		5'775.00		
	Netto Aufw and		3'807.88		5'773.00		5'775.00	0.03
418000	Kranken- und Pflegeheime, übriges			5'200.00		17'000.00		
	Netto Aufw and				5'200.00		17'000.00	226.92
425000	Restfinanzierung Langzeitpflege (ambulant)	378'328.60	501.70	413'773.00		447'775.00		
	Netto Aufw and		377'826.90		413'773.00		447'775.00	8.22
427000	Spitex (Gemeindebetriebe)	43'347.63		35'000.00		30'000.00		
	Netto Aufw and		43'347.63		35'000.00		30'000.00	-14.29
22	Soziale Wohlfahrt und Gesundheit	4'086'718.06	172'265.75	4'413'115.00	121'900.00	4'589'990.00	102'400.00	
	Netto Aufw and		3'914'452.31		4'291'215.00		4'487'590.00	4.58
433000	Schulgesundheitsdienst	22'397.41		25'344.00		24'746.00		
	Netto Aufw and		22'397.41		25'344.00		24'746.00	-2.36
434000	Lebensmittelkontrolle			500.00	500.00	500.00	500.00	
	Netto Aufw and	0.00		0.00		0.00		0.00
511000	Krankenversicherung	496'110.00	2'800.00	502'300.00	2'000.00	555'100.00	2'000.00	
	Netto Aufw and		493'310.00		500'300.00		553'100.00	10.55
523000	Invalidenheime	823'647.00				956'100.00		
	Netto Aufw and		823'647.00				956'100.00	100.00
531000	Alters- und Hinterlassenversicherung AHV	40'826.50	6'883.60	46'951.00	6'900.00	47'866.00	7'400.00	
	Netto Aufw and		33'942.90		40'051.00		40'466.00	1.04
532000	Ergänzungsleistungen AHV/IV	1'766'877.68		1'824'373.00		1'905'375.00		
	Netto Aufw and		1'766'877.68		1'824'373.00		1'905'375.00	4.44
535000	Leistungen an das Alter	2'395.00		17'900.00		22'900.00		
	Netto Aufw and		2'395.00		17'900.00		22'900.00	27.93
541000	Familienzulagen	13'638.00		15'900.00		15'100.00		
	Netto Aufw and		13'638.00		15'900.00		15'100.00	-5.03
543000	Alimentenbevorschussung und -inkasso	81'147.25	76'631.05	95'000.00	60'000.00	73'100.00	40'000.00	
	Netto Aufw and		4'516.20		35'000.00		33'100.00	-5.43
544000	Jugendschutz	4'564.11	1'380.00	7'203.00		7'236.00		
	Netto Aufw and		3'184.11		7'203.00		7'236.00	0.46
573000	Asylwesen	19'894.50		13'400.00		14'400.00		
	Netto Aufw and		19'894.50		13'400.00		14'400.00	7.46
575000	Sozialamt	815'220.61	84'571.10	1'864'244.00	52'500.00	967'567.00	52'500.00	
	Netto Aufw and		730'649.51		1'811'744.00		9'15'067.00	-49.49

Erläuterungen zu den Finanzen des Aufgabenbereichs Gesundheit + Soziales:

Investitionsrechnung:

Die jährliche Rückzahlung des Investitionsbeitrags SEEBLICK wurde 2024 letztmals überwiesen.

Erfolgsrechnung:

Im Vergleich zum Vorjahresbudget erhöht sich der budgetierte Nettoaufwand im Aufgabenbereich Gesundheit + Soziales um rund Fr. 189'000.00.

20 Kindes- und Erwachsenenschutz: Der Aufwand reduziert sich gemäss Budgetvorgaben der KESB um markante Fr. 62'000.00 und liegt damit wieder auf dem Niveau des Budgetwertes 2023.

21 Pflegefinanzierung: Die «Restfinanzierung Krankenpflege im Pflegeheim» beinhaltet im Vergleich zum Vorjahresbudget vor allem unveränderte Beiträge an Gemeinden/Zweckverbände (Fr. 140'000.00) und an öffentliche Unternehmungen (Fr. 260'000.00). Die Budgetzahlen basieren auf Hochrechnungen des laufenden Jahres. Die «Restfinanzierung Langzeitpflege (ambulant)» umfasst Beiträge an die Spitex MBS im Umfang von Fr. 230'000.00 (-Fr. 25'000.00) und um Fr. 57'000.00 höhere Beiträge an die Spitex BK Wohnen Rickenbach und weitere private Unternehmungen im Umfang von Fr. 200'000.00. Sie basieren auf den Budgets der Spitex-Organisationen. Die übrigen Leistungen der Spitex (Hauswirtschaft) von Fr. 30'000.00 werden unter einem separaten Kostenträger budgetiert.

22 Soziale Wohlfahrt und Gesundheit: Die Beiträge an den Kanton für die Krankenkassenversicherung mit Fr. 555'000.00 (+Fr. 53'000.00) und für die Ergänzungsleistungen AHV/IV von Fr. 1'905'000.00 (+Fr. 81'000.00) steigen weiter. Das Gleiche gilt für die unter dem neuen Kostenträger «Invalidenheime» aufgeführten SEG-Beiträge (Gesetz über soziale Einrichtungen) mit Fr. 956'000.00 (+Fr. 70'000.00). Die Budgets basieren auf den zumeist steigenden, vom Kanton vorgegebenen Pro-Kopf-Beiträgen. Im Kostenträger Sozialamt wird für die wirtschaftliche Sozialhilfe ein unveränderter Betrag von Fr. 500'000.00 budgetiert.

**Rickenbach
AFP 2025 – 2028**

**Ressort Bau + Infrastruktur / Thomas Zettel
Aufgabenbereich 3.1: Immobilien**

Politischer Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich «Immobilien» umfasst die Leistungsgruppen **Liegenschaften** sowie **Schulliegenschaften**.

Die Gemeinde verfügt über verschiedene Immobilien zur Erfüllung ihres Auftrags. Die zur Verfügung stehenden Immobilien sollen zweckmässig und modern sein sowie gut unterhalten werden. Anfallende Investitionen und notwendiger Unterhalt sind rechtzeitig zu planen und kostengerecht umzusetzen.

Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Wir streben die Optimierung der Gemeindeliegenschaften an und aktualisieren die Immobilienstrategie.

Wir wollen den Betriebsablauf der Gemeindeliegenschaften effizient gestalten und die Betriebskosten tief halten.

Lagebeurteilung

Mit den Erweiterungsbauten am Schulstandort Rickenbach wird der Raumbedarf abgedeckt. Es bestehen genügend Schul- und AVOR-Räume. Das Raumangebot für die ausserschulische Betreuung ist für eine steigende Nachfrage in den nächsten Jahren ausgelegt. Am Schulstandort Pfeffikon kann der Bedarf für die notwendigen Unterrichtsräume in den bestehenden Gebäuden realisiert werden. Dieser Bedarf wird durch den geplanten Umbau des Primarschulhauses Winkel langfristig abgedeckt.

Das Primarschulhaus Rickenbach weist für die nächsten Jahre Bedarf für einige Sanierungen auf. Dies sind Sanierungen an Gebäudehülle und Flachdach.

Das neue Energiegesetz legt den Standard für Immobilien der Gemeinden fest. Auf dem KUBUS und dem Kindergartengebäude wurden bereits Photovoltaikanlagen installiert. Auf dem Primarschulhaus Rickenbach und der Mehrzweckhalle Pfeffikon müssen diese Massnahmen noch umgesetzt werden, um den vorgegebenen Zielwert der erneuerbaren Energie zu erreichen.

Die Räumlichkeiten sind generell gut belegt und genutzt. Leerstehende Räume sollen, wenn möglich, vermietet werden.

Der ehemalige Kindergarten Florentini im Ortsteil Rickenbach dient als Pfadiheim, bis für dieses eine dauerhafte Lösung gefunden ist. Anschliessend soll das Grundstück für einen den Gemeindeinteressen dienenden Zweck veräussert werden.

Durch den Verkauf der Parzellen der Dorfzone im Ortsteil Pfeffikon ist ein öffentlicher Spiel- und Sportplatz weggefallen. Dem Bedürfnis nach einem Ersatz soll Rechnung getragen werden. Der öffentliche Spielplatz beim Schulhaus Angelusgasse ist veraltet und bietet zu wenig Spielmöglichkeiten.

Chancen-/Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Nicht mehr gebrauchte Liegenschaften können verkauft werden	Ausserordentliche Einnahmen	Mittel	Kaufangebote und Kaufinteressen aktiv verfolgen
Chance: Umsetzung des Energiegesetzes kann mit Aus- Umbau erfolgen	Komplettsanierung	Hoch	Bedarfs- und Projektdefinition erstellen sowie Massnahmen planen und umsetzen

Projekte (=> Investitionsrechnung, inkl. Kreditübertragungen)

	Status	Zeitraum	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Schulhäuser: Umbauten 2022-2024	Erledigt	2022-2024	80'000				
Machbarkeitsstudie Schulraumplanung	In Arbeit	2022-2025	15'000	35'000			
Aufstockung Kindergarten	In Arbeit	2023-2025	2'500'000	300'000			
Anbau Sekundarschulhaus Kubus	In Arbeit	2023-2025	2'000'000	1'500'000			
Sanierung Wärmeerzeugung Schulanlage	In Arbeit	2024-2025	100'000	1'240'000			
Spielplatzergänzung Pfeffikon	Planung	2024-2025	0	90'000			
Umstellung Beleuchtung SSH auf LED	Erledigt	2024	200'000				
Ersatz Liftsteuerung Kubus	Erledigt	2024	50'000				
Unterflurcontainer beim Gemeindehaus	Planung	2025		40'000			
Neuer Spiel- und Sport- rasen Pfeffikon	Planung	2024-2025		90'000			
Ersatz Steuerung / Beschallung KUBUS / Grüne Halle	Planung	2025		30'000			
Gesamtsanierung und Umbau PSH Winkel, Pfeffikon	Planung	2025		985'000			
Kauf Schulcontainer	Planung	2025		150'000			
PSH Rickenbach: Sanierung Innen und ausssen, PV	Noch nicht gestartet	2027				3'485'000	
Total			4'945'000	4'460'000	0	3'485'000	0

Massnahmen (=> Erfolgsrechnung)

	Status	Zeitraum	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Überprüfung Nutzung / Belegung Räume	Alle 4 Jahre	2026			X		
Ermittlung der Energiebilanz der gemeindeeigenen Immobilien	Einmalig	2022-2025	X	X			
Laufender Liegenschaftsunterhalt	Jährlich	2024-2028	X	X	X	X	X

Entwicklung der Finanzen

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Rickenbach	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025		Abw. in %
	Aufw and	Ertrag	Aufw and	Ertrag	Aufw and	Ertrag	
Immobilien	508'693.45		6'610'000.00		1'325'000.00		
Nettoinvestitionen		508'693.45		6'610'000.00		1'325'000.00	-79.95
Umbauten PSH Rickenbach 2022-2024	0.00						
Projektierungskredit Schulraumerweiterung	149'608.30						
Umbau ehem. Kindergarten Winkelstrasse, Pfeffikon	190'937.60						
Umstellung Beleuchtung Turn- und MZ-Hallen auf LED	76'567.00						
Ausstattung Provisorium	90'878.75						
Aufstockung Kindergarten			2'800'000.00				
Erweiterung Oberstufenrakt/Tagesstrukturen			3'500'000.00				
Spielplatzergänzung Pfeffikon			60'000.00		30'000.00		
Umstellung Beleuchtung SSH auf LED	701.80		200'000.00				
Ersatz Liftsteuerung KUBUS			50'000.00				
Unterflurcontainer beim Gemeindehaus					40'000.00		
Neuer Spiel- und Sportrasen Pfeffikon					90'000.00		
Ersatz Steuerung Beschallung KUBUS / Grüne Halle					30'000.00		
Gesamtsanierung PSH Winkel, Pfeffikon					985'000.00		
Kauf Container					150'000.00		

ohne Kreditübertragungen

Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Einwohnergemeinde Rickenbach	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025		Abw. in %
	Aufw and	Ertrag	Aufw and	Ertrag	Aufw and	Ertrag	
3.1 Immobilien							
Total	1'692'482.58	1'637'515.18	1'751'331.00	1'704'300.00	1'963'539.00	1'878'700.00	
Netto Aufw and		54'967.40		47'031.00		84'839.00	80.39
30 Personalaufwand	423'475.10		399'400.00		541'800.00		35.65
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	407'870.38		454'300.00		521'400.00		14.77
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	556'220.25		603'100.00		608'100.00		0.83
36 Transferaufwand	1'475.00		1'500.00		1'500.00		0.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	303'441.85		293'031.00		290'739.00		-0.78
42 Entgelte		51'807.10		33'600.00		25'700.00	-23.51
44 Finanzertrag		1'250.00		3'000.00		3'000.00	100.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen		1'584'458.08		1'667'700.00		1'850'000.00	10.93

Erfolgsrechnung nach Leistungsgruppen

Einwohnergemeinde Rickenbach		Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025		Abw. in %
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3.1	Immobilien	1'692'482.58	1'637'515.18	1'751'331.00	1'704'300.00	1'963'539.00	1'878'700.00	
	Netto Aufwand		54'967.40		47'031.00		84'839.00	80.39
3.10	Liegenschaften	274'277.25	219'309.85	260'431.00	213'400.00	294'139.00	209'300.00	
	Netto Aufwand		54'967.40		47'031.00		84'839.00	80.39
029000	Gemeindehaus	17'1467.10	17'1467.10	150'500.00	150'500.00	147'500.00	147'500.00	
	Netto Aufwand	0.00		0.00		0.00		0.00
029020	Gweyhuus Rickenbach	39'656.79	39'656.79	49'300.00	49'300.00	44'400.00	44'400.00	
	Netto Aufwand	0.00		0.00		0.00		0.00
029060	Ehem. Gemeindekanzlei Pfeffikon	8'185.96	8'185.96	13'600.00	13'600.00	17'400.00	17'400.00	
	Netto Aufwand	0.00		0.00		0.00		0.00
161000	Schiesswesen	4'090.31		5'237.00		17'141.00		
	Netto Aufwand		4'090.31		5'237.00		17'141.00	227.31
342000	Öffentliche Anlagen	50'877.09		41794.00		67'698.00		
	Netto Aufwand		50'877.09		41794.00		67'698.00	61.98
3.11	Schulliegenschaften	1'418'205.33	1'418'205.33	1'490'900.00	1'490'900.00	1'669'400.00	1'669'400.00	
	Netto Aufwand	0.00		0.00		0.00		0.00
029050	PSH Winkelstrasse Pfeffikon	44'868.82	44'868.82	42'900.00	42'900.00	39'400.00	39'400.00	
	Netto Aufwand	0.00		0.00		0.00		0.00
217000	Schulliegenschaften	440'382.38	440'382.38	445'900.00	445'900.00	533'400.00	533'400.00	
	Netto Aufwand	0.00		0.00		0.00		0.00
217010	Oberstufenschulhaus / KUBUS Rickenbach	337'148.50	337'148.50	371'600.00	371'600.00	410'100.00	410'100.00	
	Netto Aufwand	0.00		0.00		0.00		0.00
217020	Primarschulhaus Rickenbach	123'834.50	123'834.50	150'900.00	150'900.00	168'900.00	168'900.00	
	Netto Aufwand	0.00		0.00		0.00		0.00
217030	Kindergarten Rickenbach	278'164.40	278'164.40	307'200.00	307'200.00	297'300.00	297'300.00	
	Netto Aufwand	0.00		0.00		0.00		0.00
217050	PSH Angelusgasse, Pfeffikon	1412'11.84	1412'11.84	128'100.00	128'100.00	148'400.00	148'400.00	
	Netto Aufwand	0.00		0.00		0.00		0.00
217060	Mehrzw eckgebäude Pfeffikon	52'594.89	52'594.89	44'300.00	44'300.00	71'900.00	71'900.00	
	Netto Aufwand	0.00		0.00		0.00		0.00

Erläuterungen zu den Finanzen des Aufgabenbereichs Immobilien:

Investitionsrechnung:

Der noch nicht beanspruchte Teil des Budgetkredits für die Machbarkeitsstudie Schulraumplanung wird aufs Jahr 2025 übertragen und zu gegebener Zeit für die Planung der Sanierung des Primarschulhauses Rickenbach eingesetzt. Ebenso übertragen werden die 2024 noch nicht beanspruchten Beträge der Sonderkredite für die Aufstockung des Kindergartens, die Erweiterung des Oberstufentrakts/ der Tagesstrukturen und die Sanierung der Wärmeerzeugung der Schulanlage Rickenbach. Diese drei Projekte befinden sich bekanntlich in Realisierung. Der am 12.12.2023 bewilligte Budgetkredit von Fr. 60'000.00 für die Ergänzung des Spielplatzes an der Angelusgasse in Pfeffikon wird ebenfalls aufs Jahr 2025 übertragen und soll basierend auf vorliegenden Offerten um Fr. 30'000.00 erhöht werden. 2025 sollen die Gesamtanierung und der Umbau des Primarschulhauses Winkel im Ortsteil Pfeffikon erfolgen. Für dieses Projekt wird unter Traktandum 3 ein Sonderkredit von Fr. 985'000.00 beantragt. Weitere Budgetkredite werden beantragt für einen neuen Unterflurcontainer beim Gemeindehaus, für einen neuen Spiel- und Sportrasen im Ortsteil Pfeffikon, für den Ersatz der Beschallungssteuerung im KUBUS und in der Grünen Halle und schliesslich für den Kauf der Schulcontainer.

Erfolgsrechnung:

Im Vergleich zum Vorjahresbudget erhöht sich der budgetierte Nettoaufwand im Aufgabenbereich Immobilien um knapp Fr. 38'000.00.

3.10 Liegenschaften: Die Aufwendungen liegen für das Gemeindehaus geringfügig unter, diejenigen für das Gweyhuus unwesentlich über dem Vorjahresbudget. Im Schiesswesen werden Fr. 12'000.00 budgetiert für ein Sanierungskonzept für den Kugelfang der ehemaligen Schiessanlage Pfeffikon. Bei den öffentlichen Anlagen resultiert ein höherer Aufwand von total knapp Fr. 26'000.00 infolge Aufstockung des Werkdienstpensums und umfangreicherer Unterhaltsarbeiten.

3.11 Schulliegenschaften: Der Gesamtaufwand erhöht sich um Fr. 178'500.00 auf ca. Fr. 1'670'000.00. Der gesamte Personalaufwand steigt aufgrund von notwendigen Pensenerhöhungen in Hauswartung, Reinigung und Werkdienst, Lohnerhöhungen und einmaligen Überstundenauszahlungen um rund Fr. 133'000.00. Weitere Mehraufwendungen entstehen insbesondere durch die Anschaffung eines Hauswartfahrzeugs (Fr. 19'000.00) und den Ersatz der Scheuersaugmaschine (Fr. 15'000.00)

Politischer Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich «Bauwesen + Dienste» umfasst die Leistungsgruppen **Verkehr** und **Bestattungswesen**.

Der Verkehr und dessen sicherer und störungsfreier Betrieb nehmen in der Gemeinde eine wichtige Rolle ein. Die zur Verfügung stehenden Verkehrswege sind durch ständige Kontrolle und notwendigen Unterhalt auf einem guten und betriebssicheren Stand zu halten. Die Gemeinde sorgt für eine angemessene Versorgung durch den öffentlichen Verkehr.

Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Der Masterplan Strassenprojekte 2022 – 2030 für die Sanierung der Gemeindestrassen, die zumeist der Perimeterpflicht unterliegen, ist weiter umzusetzen.

Im Baubewilligungsverfahren streben wir optimale, kundenfreundliche Abläufe an.

Die Anbindung an den öffentlichen Verkehr wird beibehalten.

Das Bestattungswesen ist zu überprüfen und den aktuellen Bedürfnissen anzupassen.

Lagebeurteilung

Die Gemeindestrassen 1. Klasse sind grossmehrheitlich saniert. Diejenigen der 2. und 3. Klasse werden gemäss Masterplan saniert. In den letzten Jahren konnte dieser Masterplan pro Jahr summenmässig eingehalten werden. Die Priorisierung wird mit Einbezug der Werke und der bevorstehenden Bauprojekte von Wohnbauten marginal angepasst.

Die Baugesuche werden auf dem Bauamt rasch abgewickelt. Die Dauer des Bewilligungsverfahrens wird aber durch die Prüfung der Baugesuche bei den kantonalen Dienststellen und der externen Prüfstelle stark beeinflusst. Hier sind Optimierungen ständig anzustreben.

Die Anbindung an den öffentlichen Verkehr entspricht heute den Bedürfnissen der Bevölkerung. Das Konzept «Bus 2040» berücksichtigt die ländlichen Gemeinden zu wenig. Rickenbach muss sich aktiv für die Anliegen der Landgemeinden einsetzen.

Durch die heutige Bestattungspraxis haben wir auf den Friedhöfen eine Überkapazität. Die bauliche Substanz des Friedhofes Rickenbach weist Sanierungsbedarf auf. Des Weiteren ist zu prüfen, welche Bestattungsarten/Gräberarten dem Bedürfnis der Bevölkerung entsprechen.

Chancen-/Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance Strassen: Durch zeitgerechte Sanierungen können Kosten tief gehalten werden	Tiefere Unterhaltskosten	Hoch	Umsetzen Masterplan Perimeter/Restkostenverteiler festlegen
Risiko Strassen: Einsparungen, da komplexe Abhängigkeiten	Projekte werden verzögert, negative Kostenfolgen durch grössere Etappierungen oder höhere Planungskosten	Hoch	Transparent und frühzeitig informieren
Chance Bauamt: Projekte können realisiert werden und tragen zur Entwicklung der Gemeinde bei	Bauamt als Bauermöglicher und nicht als Bauverhinderer	Hoch	Kostenstrukturen transparent erarbeiten und Bauherrschaft aktiv informieren
Risiko Bauamt: Abhängigkeit von externer Prüfstelle und vom Kanton	Bewilligungsverfahren zieht sich in die Länge	Hoch	Jahresgespräche mit externer Prüfstelle / Ablaufoptimierungen

Chance: Optimale Arbeitsabläufe durch verbesserte Infrastruktur	Weniger Überstunden beim Werkdienst	Hoch/Mittel	Umsetzung überprüfen
Risiko: Neuorganisation Winterdienst durch neue Infrastruktur (Kommunalfahrzeug) und Kündigung durch «Dritträumen»	«Dienstleistungsgrad» kann vereinzelt sinken	Hoch	Winterdienstpläne überarbeiten
Chancen Bestattungswesen: Sanierung für Anpassungen an heutige Bedürfnisse nutzen. Aufwertung des Friedhofs Rickenbach	Ort der Begegnung entsteht	Mittel	Konzept erarbeiten mit Einbezug Interessengruppen, Bevölkerung Sanierungsplanung erstellen

Projekte (=> Investitionsrechnung, inkl. Kreditübertragungen)

	Status	Zeitraum	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Verkehrssicherungsm.	In Arbeit	2019-2024	30'000	30'000			
Sanierung Sonnmatthstrasse, Pfeffikon	In Arbeit	2023-2025	350'000	50'000			
Sanierung Gräbäckersstrasse, Pfeffikon	Erledigt	2023-2024	200'000				
Sanierung Florentiniweg	In Arbeit	2023-2026	300'000		30'000		
Sanierung Moosmatthstrasse	Planung	2023-2026	20'000	560'000	40'000		
Sanierung Rösslistrasse	Planung	2023-2026			300'000		
Sanierung Gweystrasse	Planung	2023-2024	20'000	100'000			
Sanierung Dorf-/Zopf- und Teil der Hinterdorfstrasse, Pfeffikon	Planung	2024-2026		550'000	50'000		
Sanierung Löwenstrasse Pfeffikon	Planung	2024-2026		180'000	20'000		
Verlegung Gehweg und Treppe Joderstrasse/Hofgasse	Planung	2023-2024	70'000				
Sanierung Friedhofgebäude	Planung	2025		40'000			
Sanierung Angelusgasse, Pfeffikon	Noch nicht gestartet						350'000
Sanierung Kirchweg	Noch nicht gestartet	2025-2027			350'000		
Perimeter-Einford.	In Arbeit	2024-2027		-310'000	-615'000	-190'000	
Sanierung Sagen / Krümmigasse /Winkel	Planung	2028					1'650'000
Total			990'000	1'200'000	175'000	-190'000	2'000'000

Massnahmen (=> Erfolgsrechnung)

	Status	Zeitraum	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Flickarbeiten Strassen	Jährlich	2024-2028	X	X	X	X	X
Baubewilligungen: Transparente Kostenstrukturen	Einmalig	2024-2025	X	X			
Aktualisierung Friedhofreglement	Einmalig	2025	X	X			

Messgrößen

	Art	Zielgrösse	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Baugesuchsdauer	Anz. Tage	< 75					
Strassenunterhaltskosten	% zu VJ	-10 %					
Einsprachen Perimeterverfahren	Anzahl/Verfahren	< 2					

Entwicklung der Finanzen

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Rickenbach	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025		Abw. in %
	Aufw and	Ertrag	Aufw and	Ertrag	Aufw and	Ertrag	
Bauwesen + Dienste	547'775.78	120'206.00	1'440'000.00	310'000.00	840'000.00	310'000.00	
Nettoinvestitionen		427'569.78		1'130'000.00		530'000.00	-53.10
Verkehrssicherheitsmassnahmen	4'591.25						
Sanierung Gemeindestrassen 1./2./3. Klasse 1. Etappe - Hof/Dominikusw eg	227'577.25						
Perimeteereinforderungen Hof/Dominikusw eg		120'206.00					
Sanierung Gemeindestrassen 1./2./3. Klasse 2. Etappe - Sonnmattstrasse	31'723.55						
Perimeteereinforderungen Sonnmattstrasse						275'000.00	
Sanierung Gemeindestrassen 1./2./3. Klasse 3. Etappe - Gräbackerstrasse	123'756.60						
Sanierung Gemeindestrassen 1./2./3. Klasse 5. Etappe - Moosmattstr./Florentiniw eg/Rösslistr. (Planung)	1'569.18						
Sanierung Gemeindestrassen 5. Etappe - Florentiniw eg			330'000.00				
Sanierung Gemeindestrassen 1./2./3. Klasse 5. Etappe - Moosmattstrasse			620'000.00				
Sanierung Gemeindestrassen 1./2./3. Klasse 5. Etappe - Rösslistr			300'000.00				
Sanierung Gemeindestrassen 1./2./3. Klasse - Gweystrasse			120'000.00				
Sanierung Gemeindestrassen 1./2./3. Klasse - Dorf-, Zopf- und Teil der Hinterdorfstrasse, Pfeffikon					600'000.00		
Sanierung Gemeindestrassen 1./2./3. Klasse - Löwenstrasse, Pfeffikon					200'000.00		
Perimeteereinforderungen Gweystrasse						35'000.00	
Verlegung Gehw eg/Treppe Joderstrasse-Hofgasse			70'000.00				
LED-Beleuchtung	158'557.95						
Perimeteereinforderungen				310'000.00			
Sanierung Friedhofgebäude ohne Kreditübertragungen					40'000.00		

Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Einwohnergemeinde Rickenbach	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025		Abw. in %
	Aufw and	Ertrag	Aufw and	Ertrag	Aufw and	Ertrag	
3.2 Bauwesen + Dienste							
Total	1'094'374.07	76'370.80	1'243'275.00	34'600.00	1'306'297.00	33'100.00	
Netto Aufwand		1018'003.27		1208'675.00		1273'197.00	5.34
30 Personalaufwand	113'021.95		137'400.00		155'500.00		13.17
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	243'296.47		302'000.00		285'000.00		-5.63
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	211'267.05		249'600.00		243'400.00		-2.48
36 Transferaufwand	328'005.80		350'600.00		414'600.00		18.25
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	198'782.80		203'675.00		207'797.00		2.02
42 Entgelte		76'370.80		34'600.00		33'100.00	-4.34

Erfolgsrechnung nach Leistungsgruppen

Einwohnergemeinde Rickenbach		Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025		Abw. in %
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3.2	Bauwesen + Dienste	1'094'374.07	76'370.80	1'243'275.00	34'600.00	1'306'297.00	33'100.00	
	Netto Aufwand		10'8'003.27		1208'675.00		1273'197.00	5.34
3.20	Verkehr	1'048'025.42	58'432.35	1'176'053.00	22'600.00	1'237'266.00	23'100.00	
	Netto Aufwand		989'593.07		1'153'453.00		12'14'166.00	5.26
615000	Gemeindestrassen	748'159.27	32'414.35	900'516.00	22'600.00	947'725.00	23'100.00	
	Netto Aufwand		7'15'744.92		877'916.00		924'625.00	5.32
622000	Regionalverkehr	299'866.15	26'018.00	275'537.00		289'541.00		
	Netto Aufwand		273'848.15		275'537.00		289'541.00	5.08
3.21	Bestattungswesen	46'348.65	17'938.45	67'222.00	12'000.00	69'031.00	10'000.00	
	Netto Aufwand		28'410.20		55'222.00		59'031.00	6.90
771000	Bestattungswesen	46'348.65	17'938.45	67'222.00	12'000.00	69'031.00	10'000.00	
	Netto Aufwand		28'410.20		55'222.00		59'031.00	6.90

Erläuterungen zu den Finanzen des Aufgabenbereichs Bauwesen + Dienste:

Investitionsrechnung:

Die noch nicht beanspruchten Kreditbeträge für die in der Realisierung befindlichen Strassenprojekte Sonnmatthstrasse und Moosmatthstrasse/Florentiniweg/Rösslistrassen werden aufs Jahr 2025 übertragen. Gleiches gilt für den Budgetkredit für die Sanierung der Gweystrasse, die auf 2025 verschoben wurde, und letztlich nochmals für den nicht beanspruchten Teil des Budgetkredits Verkehrssicherheitsmassnahmen.

In den Jahren 2025 – 2026 ist die Sanierung der Dorf- und der Zopfstrasse und eines Teils der Hinterdorfstrasse in Pfeffikon vorgesehen. Für dieses Strassenprojekt wird unter Traktandum 2 ein Sonderkredit von Fr. 600'000.00 beantragt. Ebenfalls im Rahmen dieses Projekts wird die Löwenstrasse saniert. Da es sich bei dieser um eine perimeterpflichtige Gemeindestrasse 2. Klasse handelt, ist hierfür ein separater Budgetkredit von Fr. 200'000.00 vorgesehen.

Letztlich wird für die Sanierung des Friedhofgebäudes ein Budgetkredit von Fr. 40'000.00 beantragt.

Erfolgsrechnung:

Im Vergleich zum Vorjahresbudget steigt der budgetierte Nettoaufwand im Aufgabenbereich Bauwesen + Dienste um rund Fr. 64'000.00.

3.20 Verkehr: Die Aufstockung des Werkdienstpensums widerspiegelt sich im ca. Fr. 25'000.00 höheren Personalaufwand. Die Strassen-Unterhaltsgenossenschaft plant 2025 zahlreiche und aufwendige Unterhaltsmassnahmen, weshalb die Beiträge der Einwohnergemeinde mit Fr. 82'000.00 (+Fr. 50'000.00) budgetiert werden. Der Beitrag an den Tarifverbund ÖV liegt mit Fr. 287'000.00 um Fr. 14'000.00 über dem Vorjahr.

3.21 Bestattungswesen: Bei diesem Kostenträger ergeben sich im Vergleich zum Vorjahr nur unwesentliche Veränderungen.

Rickenbach Ressort Bau + Infrastruktur / Thomas Zettel
AFP 2025 – 2028 Aufgabenbereich 3.3: Umwelt, Sicherheit + Raumordnung

Politischer Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich «Umwelt, Sicherheit + Raumordnung» umfasst die Leistungsgruppen **Sicherheit, Entsorgung und Umweltschutz** sowie **Raumordnung**.

Die Gemeinde übernimmt Teile der Grundversorgung der öffentlichen Sicherheit wie Feuerwehr und Zivilschutz. Die Ausführung dieser Aufgaben kann auch durch gemeindeübergreifende Organisationen und Zweckverbände übernommen werden.

Die Entsorgung und das Recycling der Abfälle sind kosten- und umweltgerecht, effizient und kundenfreundlich zu organisieren.

Die Gebühren dafür sollen verursachergerecht angesetzt werden.

Unter Berücksichtigung der kantonalen Vorgaben (Richtplan, Planungs- und Baugesetz) bilden Zonenplan sowie Bau- und Zonenreglement der Gemeinde die rechtliche Basis für die bauliche Entwicklung der Gemeinde.

Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Rickenbach bietet lebenswerte öffentliche Räume.

Die Rickenbacher Bevölkerung kann sich sicher fühlen.

Die Wasserversorgung von Rickenbach ist qualitativ und quantitativ sichergestellt.

Wir setzen uns für die Sicherheit der Bevölkerung ein und erarbeiten ein neues Modell für den Bevölkerungsschutz.

Lagebeurteilung

Rickenbach hat verschiedene Orte, die für Begegnungen geeignet sind und auch heute von der Bevölkerung zum Teil entsprechend genutzt werden. Jedoch haben viele Orte einen «eher kahlen» Charakter.

Die Feuerwehr Michelsamt wie auch die Feuerwehr Oberwynental benötigen neue, grössere und der Zeit angepasste Räumlichkeiten. Das Feuerwehrlokal der Feuerwehr Michelsamt ist Bestandteil des Bauprojekts der neuen Dreifachturnhalle in Beromünster. Das Lokal der Feuerwehr Oberwynental soll im Gebiet Bromen in der Gemeinde Reinach in den nächsten Jahren realisiert werden.

Das Reglement für Bevölkerungsschutz und Gemeindeführungsstab liegt im Entwurf vor. Es wird eine Zusammenarbeit im Michelsamt angestrebt, um Synergien zu nutzen und eine professionellere Organisation zu gewährleisten.

Die Wasserversorgung ist aktuell in allen Ortsteilen gewährleistet. Ein zunehmender Verbrauch muss mit neuen Quellen abgedeckt werden. Die Chlorothalonil-Werte im Gebiet der Wasserversorgung Rickenbach liegen über dem Grenzwert. Eine mittelfristige Lösung wird angestrebt.

Chancen-/Risikobetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance Ortsplanung: Entwicklung der Gemeinde, Zonenplan den neuen Gegebenheiten anpassen, einheitliches BZR in beiden Ortsteilen	Gute Weiterentwicklung der Gemeinde	Hoch	Weiterführung der Arbeiten und Abschluss der Gesamtrevision
Chance Bevölkerungsschutz: Klare Organisation und Struktur	Gewährleistung der Sicherheit im Ereignisfall	Mittel	Die heutige Organisation des Bevölkerungsschutzes auf Gemeindeebene ist den neuen Vorgaben anzupassen
Chance: Energiegesetz verbessert Energiebilanz der Gemeinde	«Wir sind grünen»	Mittel	Grundlagen erarbeiten, Umsetzung planen
Risiko: Das Energiegesetz findet schlechte Akzeptanz bei der Bevölkerung	«Wir sind nur hellgrün»	Mittel	Einbezug Bevölkerung Kommunikationskonzept
Risiko: Neue Feuerwehrmagazine führen zu viel höheren Kosten	Die Ersatzabgaben reichen nicht aus, um die laufenden Kosten zu tragen	Mittel	Aktive Einflussnahme bei Bauprojekten. Überprüfung der Zugehörigkeit in zwei Feuerwehrverbänden
Chancen öffentlicher Raum: Durch Aufwertung bessere Lebensqualität	Belebte Dorfkerne, besseres Klima	Mittel	Masterplan erstellen, welche Orte sind mit welcher Massnahme geeignet

Risiko Wasserversorgung: Gesetzliche Vorschriften führen dazu, dass das Wasser der Wasserversorgung Rickenbach nicht mehr genutzt werden darf	Ein Zusammenschluss mit anderen Versorgungsregionen ist unumgänglich	Hoch	Alternativen prüfen, Austausch mit Wasserversorgung Rickenbach intensi- vieren und Massnahmen unterstützen
---	--	------	--

Projekte (=> Investitionsrechnung, inkl. Kreditübertragungen)

	Status	Zeitraum	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Leitungssanierungen Sonnmattstrasse	In Arbeit	2023-2025	950'000	50'000			
Leitungssanierungen Gräbackerstrasse	Erledigt	2023	300'000				
Leitungssanierungen Moosmattstr., Florentiniweg, Rösslistrasse	In Arbeit	2023-2026	450'000	1'200'000	250'000		
Leitungssanierung Gweystrasse	Planung	2023-2025	0	100'000			
Leitungssanierung Dorf- /Zopf-, Löwen-, Hinterdorfstrasse, Pfeffikon	Planung	2025		400'000			
Leitungssanierung Angelusgasse, Pfeffikon	Noch nicht gestartet						160'000
Leitungssanierung Kirchweg	Noch nicht gestartet	2025-2027			1'020'000		
Leitungssanierung Sagen / Krümmigasse / Winkel	Noch nicht gestartet						220'000
Kanalisationsanie- rungen, diverse	Planung	2024-2028	200'000	200'000	200'000	200'000	200'000
Kanalisation Zivilschutzanlage Stöcken	Erledigt	2024	120'000				
Kanalisationsverle- gungen Gemeinde - anteil	Planung			300'000			
RW-Leitung Richtung Sagenbach	Planung	2027				500'000	
Investitionsbeitrag RÜB 528 Menziken	In Arbeit	2021-2024		150'000			
Sanierung/Neugestal- tung Mühleweiher, Pfeffikon	Erledigt	2024	150'000				
Ortsplanungsrevision	In Arbeit	2019-2024	280'000	10'000			
Anschlussgebühren	Planung	2022-2026	-300'000	-300'000	-300'000	-150'000	-150'000
Total			2'150'000	2'110'000	1'170'000	550'000	430'000

Massnahmen (=> Erfolgsrechnung)

	Status	Zeitraum	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Organisation Bevölkerungsschutz an neue Vorgaben anpassen	Einmalig	2024-2025	X	X			
Leitungsspülung gem. Spülplan	Jährlich	2024-2028	X	X	X	X	X
Raumplanung: Rückzonungen	Einmalig	2019-2025	X	X			
Erarbeitung des Rickenbacher Energieleitbilds	Einmalig	2024-2025	X	X			

Messgrössen

	Art	Zielgrösse	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Einwohnerzahl	% zu VJ	1.25 %					

Entwicklung der Finanzen

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Rickenbach	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025		Abw. in %
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
Umwelt, Sicherheit + Raumordnung	554'218.25	352'097.00	2'390'000.00	300'000.00	900'000.00	300'000.00	
Nettoinvestitionen		202'121.25		2'090'000.00		600'000.00	-71.29
Kanalisation Zivilschutzanlage	0.00						
Übrige Tiefbauten SF Abwasser - Sonnmattstrasse, Pfeffikon	688.95						
Übrige Tiefbauten SF Abwasser - Gräbakerstrasse, Pfeffikon	218'646.50						
Übrige Tiefbauten SF Abwasser - Hof/Dominikusweg, Rickenbach	24'044.25						
Übr. Tiefbauten SF Abwasser - Moosmattstr./Florentiniweg/Rösslistr.			1'900'000.00				
Übr. Tiefbauten SF Abwasser - Gweystrasse			100'000.00				
Übr. Tiefbauten SF Abwasser - Dorf-, Zopf- und Teil der Hinterdorfstrasse, Pfeffikon					400'000.00		
Sanierung / Neugestaltung Mühleweiher			150'000.00				
Ersatz Pumpwerk Stierenbergallee und Pumpleitung	198'509.70						
Übrige Tiefbauten SF Abwasser - Leitungssanierungen	80'971.50		200'000.00		200'000.00		
Kanalisation Friedhofstrasse Menziken Rückhaltebecken 528 Menziken					300'000.00		
Kanalisationsverlegungen (Gemeindeanteil)							
Anschlussgebühren SF Abwasser		352'097.00		300'000.00		300'000.00	
Ortsplanungsrevision	31'357.35		40'000.00				

ohne Kreditübertragungen

Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Einwohnergemeinde Rickenbach	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025		Abw. in %
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3.3 Umwelt, Sicherheit + Raumordnung							
Total	1'488'297.08	1'258'704.40	1'663'569.00	1'399'025.00	1'607'052.00	1'344'686.00	
Netto Aufwand		229'592.68		264'544.00		262'366.00	-0.82
30 Personalaufwand	81'420.75		76'600.00		91'800.00		19.84
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	292'200.24		344'400.00		265'000.00		-23.05
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	113'196.20		162'400.00		158'200.00		-2.59
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	96'754.77		30'717.00		27'001.00		-12.10
36 Transferaufwand	721'580.68		853'700.00		864'200.00		1.23
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	183'144.44		195'752.00		200'851.00		2.60
42 Entgelte		1'146'788.50		1'095'200.00		1'143'800.00	4.44
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		5'913.60		195'925.00		79'286.00	-59.53
46 Transferertrag		38'150.05		41'000.00		55'000.00	34.15
49 Interne Verrechnungen und Umlagen		67'852.25		66'900.00		66'600.00	-0.45

Erfolgsrechnung nach Leistungsgruppen

Einwohnergemeinde Rickenbach		Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025		Abw. in %
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3.3	Umwelt, Sicherheit + Raumordnung	1'488'297.08	1'258'704.40	1'663'569.00	1'399'025.00	1'607'052.00	1'344'686.00	
	Netto Aufw and		229'592.68		264'544.00		262'366.00	-0.82
3.22	Sicherheit	264'653.54	215'906.85	240'740.00	184'629.00	256'726.00	193'314.00	
	Netto Aufw and		48'746.69		56'111.00		63'412.00	13.01
150000	Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	215'019.75	215'019.75	184'129.00	184'129.00	191'514.00	191'514.00	0.00
	Netto Aufw and	0.00		0.00		0.00		0.00
162000	Zivilschutz	49'633.79	887.10	56'611.00	500.00	65'212.00	1'800.00	
	Netto Aufw and		48'746.69		56'111.00		63'412.00	13.01
3.24	Entsorgung und Umweltschutz	1'133'072.50	1'042'797.55	1'298'823.00	1'214'396.00	1'234'504.00	1'151'372.00	
	Netto Aufw and		90'274.95		84'427.00		83'132.00	-1.53
720000	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	864'022.85	864'022.85	1'040'496.00	1'040'496.00	959'472.00	959'472.00	
	Netto Aufw and	0.00		0.00		0.00		0.00
730000	Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	140'624.65	140'624.65	132'900.00	132'900.00	136'900.00	136'900.00	
	Netto Aufw and	0.00		0.00		0.00		0.00
741000	Gewässer	54'848.11		47'293.00		49'594.00	12'700.00	
	Netto Aufw and		54'848.11		47'293.00		36'894.00	-21.99
750000	Arten- und Landschaftsschutz	5'459.83		4'690.00		5'192.00		
	Netto Aufw and		5'459.83		4'690.00		5'192.00	10.70
769000	Übriger Umweltschutz	68'117.06	38'150.05	73'444.00	41'000.00	83'346.00	42'300.00	
	Netto Aufw and		29'967.01		32'444.00		41'046.00	26.51
3.25	Raumordnung	90'571.04		124'006.00		115'822.00		
	Netto Aufw and		90'571.04		124'006.00		115'822.00	-6.60
146000	Grundbuch, Vermessung, Katasterwesen	2'966.25		5'000.00		4'000.00		
	Netto Aufw and		2'966.25		5'000.00		4'000.00	-20.00
790000	Raumordnung	87'604.79		119'006.00		111'822.00		
	Netto Aufw and		87'604.79		119'006.00		111'822.00	-6.04

Erläuterungen zu den Finanzen des Aufgabenbereichs Umwelt, Sicherheit + Raumordnung:

Investitionsrechnung:

Wie bei den entsprechenden Krediten für die Strassenprojekte werden auch die noch nicht beanspruchten Kreditbeträge für die Leitungssanierungen im Bereich der Sonnmatenstrasse und im Gebiet Moosmatenstrasse/Florentiniweg/Rösslistrasse aufs Jahr 2025 übertragen. Gleiches gilt für den Budgetkredit für die Kanalisation in der Gweystrasse. Der Kredit von Fr. 150'000.00 aus dem Jahr 2020 (!) für den Investitionsbeitrag an das «Regenüberlaufbecken 528» in Menziken muss voraussichtlich nochmals übertragen werden, weil der Projektabschluss oder dessen Abrechnung wohl nicht mehr 2024 erfolgt.

Für die Leitungssanierungen im Bereich der Dorf-, Zopf-, Löwen- und Hinterdorfstrasse wird ein Budgetkredit von Fr. 400'000.00 beantragt. Weitere Budgetkredite werden für Beteiligungen an Kanalisationsverlegungen und, wie schon im Vorjahr, für diverse Kanalisationssanierungen beantragt zwecks flexibler Realisierung kleinerer Investitionen, falls sich bei den jährlichen Spülungen/Kanalisationsuntersuchungen ein entsprechender Handlungsbedarf zeigt.

Der Budgetkredit von Fr. 290'000.00 für die Gesamtrevision der Ortsplanungen Rickenbach und Pfeffikon ist praktisch voll beansprucht. Wir gehen davon aus, dass dieser Kredit im nächsten Jahr abgeschlossen werden kann.

Erfolgsrechnung:

Im Vergleich zum Vorjahresbudget reduziert sich der budgetierte Nettoaufwand des Aufgabenbereichs «Umwelt, Sicherheit + Raumordnung» um Fr. 2'000.00.

3.22. Sicherheit: Der Aufwand erhöht sich um Fr. 16'000.00 auf Fr. 256'000.00. Die Entschädigungen an die Feuerwehr Michelsamt betragen rund Fr. 124'000.00 (+Fr. 8'000.00), diejenigen an die Feuerwehr Oberwylental unverändert Fr. 26'000.00. Auf Basis der Hochrechnung 2024 wird mit Feuerwehersatzabgaben von Fr. 183'000.00 (+Fr. 15'000.00) gerechnet. Mit einer budgetierten Entnahme von Fr. 6'000.00 soll die Spezialfinanzierung Feuerwehr ausgeglichen werden. Beim Zivilschutz ergeben sich im Vergleich zum Vorjahr keine wesentlichen Änderungen.

3.24 Entsorgung und Umweltschutz: Bei um je über Fr. 60'000.00 tieferen Aufwendungen und Erträgen beträgt der Nettoaufwand Fr. 83'000.00. Der Aufwand bei der Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung) reduziert sich im Vergleich zum Vorjahr um Fr. 81'000.00. Hauptgrund hierfür ist, dass 2025 nur ein und nicht wie im Vorjahr zwei Kanalisationsbereiche gespült und untersucht werden. Gemäss Budget des Abwasserverbands Oberwytental bleiben die Betriebskosten mit Fr. 422'000.00 und Aufwendungen für den baulichen Unterhalt mit Fr. 55'000.00 im Vergleich zum Vorjahr praktisch unverändert. Auf der Ertragsseite können um knapp Fr. 29'000.00 höhere Abwasser-Betriebsgebühren von Fr. 829'000.00 budgetiert werden. Die Abschreibungen betragen ca. Fr. 194'000.00 und liegen damit Fr. 15'000.00 über dem Vorjahr. Die Spezialfinanzierung Abwasser soll mit einer budgetierten Entnahme von Fr. 73'000.00 ausgeglichen werden. Bei der Spezialfinanzierung Abfallentsorgung ergeben sich im Vergleich zum Vorjahr wiederum keine grossen Veränderungen. Beim Kostenträger Gewässer reduziert sich der budgetierte Nettoaufwand um Fr. 10'000.00 dank einer Rückzahlung des Kantons basierend auf dem Wirkungsbericht AFR 18. Beim Kostenträger Übriger Umweltschutz werden für die Voruntersuchung einer ehemaligen Deponie Fr. 8'000.00 budgetiert.

3.25: Raumordnung: Der Nettoaufwand wird rund Fr. 7'000.00 tiefer als im Vorjahr veranschlagt. Der restliche Aufwand für die Ortsplanungs-Teilrevisionen Rückzonungen und Schutzzone Stierenberg wird mit Fr. 8'500.00 budgetiert. Ansonsten ergeben sich im Vergleich zum Vorjahr keine wesentlichen Änderungen.

Rickenbach
AFP 2025 – 2028

Ressort Bildung / Anita Habermacher-Furrer
Aufgabenbereich 4: Schulwesen

Politischer Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich «Schulwesen» umfasst die Leistungsgruppen **Primarschule, Sekundarschule, Volksschule Übriges** sowie **Sonderschulung**.

Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen.

Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

Das Schulangebot der Gemeinde Rickenbach umfasst die Spielgruppe inkl. früher Sprachförderung, den freiwilligen zweijährigen Kindergarten, die Basisstufe im Schulhaus Pfeffikon, die Primar- und die Sekundarschule sowie die Tagesstrukturen. Die Umsetzung der Tagesstrukturen orientiert sich am Bedarf sowie an der Wirtschaftlichkeit.

Die Gemeinde fördert die musikalische Erziehung der Rickenbacher Jugend als bedeutendes Element der ganzheitlichen Erziehung. So nimmt sie eine aktive Rolle in der Musikschulkommission Michelsamt-Surental ein. Der musikalische Grundschulunterricht wird für alle Kinder in der ersten und zweiten Primarklasse integriert durchgeführt.

Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Die Gemeinde bietet ein qualitativ hochstehendes und umfassendes Schulangebot. Die Gemeinde setzt sich für ein kostenoptimiertes Schulangebot ein.

Die Gemeinde unterstützt die Lehrpersonen und die Lernenden so weit wie möglich, damit die Lernenden nach der obligatorischen Schulzeit eine weiterbildende Anschlusslösung finden. Die Gemeinde bietet optimale Tagesstrukturen.

Lagebeurteilung

Die Volksschule ist gut positioniert, was interne und externe Evaluationen bestätigen. Im Schuljahr 2023/2024 fand eine externe Evaluation statt.

In Rickenbach werden im Schuljahr 2024/2025 insgesamt vier Kindergärten, vier altersdurchmischte 1./2. Klassen und je zwei Jahrgangsklassen der 3.–6. Klassen und in Pfeffikon drei Basisstufen und je eine altersdurchmischte 3./4. und 5./6. Klasse geführt. Die Sekundarschule wird im integrativen Modell (ISS) geführt, mit je zwei Klassen pro Stufe. Die steigenden Schülerzahlen an der Primarschule verlangen eine optimale Planung. Dies ist eine Folge der Einführung des freiwilligen zweijährigen Kindergartens und der grossen Bautätigkeit. Die Erhaltung des eigenständigen Sekundarschulkreises Rickenbach ist zwingend.

Chancen-/Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance/Risiko: Ändernde Schülerzahlen	Kostensteigerungen, -reduktionen	Mittel	Bestmögliche und flexible Klassenbildung (Vermeidung von Unterbestand und damit Reduktion von Lektionen)
Risiko: Neue Projekte und Vorgaben, die vom Kanton angestossen werden (Projekt Schule für alle mit den Entwicklungszielen 2035)	Höhere Kosten, Überlastung der Lehrpersonen, Raumkapazitäten (inkl. Tagesstrukturen und Spielgruppen mit früher Sprachförderung) stehen nicht zur Verfügung (Teamteaching, Niveauunterricht, Gruppenunterricht, SOL-Unterricht)	Hoch	Die Entwicklung und die Strategie des Kantons stets kritisch verfolgen
Risiko: Kostenteiler des Kantons	Kosten nicht abschätzbar (insbesondere Integrierte Sonderschulung, integrierte Förderung mit Schwerpunkt Begabungsförderung)	Mittel	Der Strategie des Kantons hohe Beachtung schenken
Risiko: Lernende mit besonderen Bedürfnissen	Belastung der Lehrpersonen	Hoch	Gezielte Vernetzung aller schulischen und nicht schulischen Unterstützungsangebote, eigene Mitarbeitende unterstützen und fördern, Bewerbungen mit dem Aspekt IF-Ausbildung bevorzugen, interne Überprüfung für ein Time-in-Angebot
Chance/Risiko: Digitalisierung in der Schulverwaltung	Überforderung der Mitarbeitenden und der Lehrpersonen, effizientere Abläufe	Mittel	Konzepte mit schrittweisem Vorgehen und genügend Ressourcen, Kompetenzen erweitern (Weiterbildung, SCHILW, FLS-Support vor Ort)
Risiko: Frühe Sprachförderung	Zu hohe Kosten für die Umsetzung, Angebot wird von den Eltern nicht genutzt	Mittel	Gegebenenfalls Anpassungen an das Konzept 2021
Chance/Risiko: Integration Spielgruppe	Integration Mitarbeitende Spielgruppe in die Schulstruktur notwendig (Mitarbeitergespräche, Prozesse und Abläufe, Verantwortlichkeit und Kompetenzen)	Mittel	Kommunikation und Information Pflichtenheft überprüfen und anpassen
Chance/Risiko: Zusammenarbeit Schulleitung	Zusammenarbeit der SL funktioniert nicht (z. B. Erreichbarkeit, Koordination) Neues Know-how aus der Ausbildung DAS Schulleitung	Mittel	Austausch überprüfen
Chance: Externe Evaluation	Aufdecken von blinden Flecken, neue Auflagen durch die Schulaufsicht, Aufzeigen von Potenzial, Rückmeldung zum Strategiekonzept	Hoch	Umsetzung
Chance/Risiko: Umstellung auf Jahrgangsklassen	Klassen mit Unter-/oder Überbestand Mangelnde Zusammenarbeit innerhalb der Stufe und des Zyklus Entlastung der Lehrpersonen mit homogeneren Klassen Bessere Förderung und Differenzierung der Kinder	Hoch	Umsetzung

Projekte (=> Investitionsrechnung, inkl. Kreditübertragungen)

	Status	Zeitraum	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Total			0	0		0	0

Massnahmen (=> Erfolgsrechnung)

	Status	Zeitraum	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Verursachergerechte Verteilung Schulkosten	Jährlich	2024-2028	X	X	X	X	X
Umsetzung der mit dem Kanton im Rahmen der Partizipation der Lernenden vereinbarten Leistungen	jährlich	2025-2028		X	X	X	X
Unterstützung Projekt LIFT	Jährlich	2024-2028	X	X	X	X	X

Messgrössen

	Art	Zielgrösse	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Durch. Klassengrösse	Anzahl	>=19					
Schulabgänger mit Anschlusslösung	%	100%					

Entwicklung der Finanzen

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Rickenbach	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025		Abw. in %
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
Schulwesen	0.00		0.00		0.00		
Nettoinvestitionen		0.00		0.00		0.00	0.00

ohne Kreditübertragungen

Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Einwohnergemeinde Rickenbach	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025		Abw. in %
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
4 Schulwesen							
Total	10'209'372.84	5'527'210.31	10'917'427.00	5'512'675.00	11'429'480.00	5'927'242.00	
Netto Aufwand		4'682'162.53		5'404'752.00		5'502'238.00	1.80
30 Personalaufwand	6'075'234.03		6'471'800.00		6'473'500.00		0.03
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	747'631.59		832'900.00		858'900.00		3.12
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	43'092.05		37'000.00		24'500.00		-33.78
36 Transferaufwand	1'178'070.60		1'159'200.00		1'415'900.00		22.14
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	2'165'344.57		2'416'527.00		2'656'680.00		9.94
42 Entgelte		333'681.29		160'700.00		178'700.00	11.20
46 Transferertrag		4'389'009.55		4'435'900.00		4'753'300.00	7.16
49 Interne Verrechnungen und Umlagen		804'519.47		916'075.00		995'242.00	8.64

Erfolgsrechnung nach Leistungsgruppen

Einwohnergemeinde Rickenbach		Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025		Abw. in %
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
4	Schulwesen	10'209'372.84	5'527'210.31	10'917'427.00	5'512'675.00	11'429'480.00	5'927'242.00	
	Netto Aufwand		4'682'162.53		5'404'752.00		5'502'238.00	1.80
40	Primarschule	5'473'746.65	2'848'314.80	5'976'650.00	3'094'200.00	5'914'721.00	3'209'200.00	
	Netto Aufwand		2'625'431.85		2'882'450.00		2'705'521.00	-6.14
211000	Kindergarten	1024'813.91	537'335.20	1'125'904.00	455'500.00	1'113'649.00	544'200.00	
	Netto Aufwand		487'478.71		670'404.00		569'449.00	-15.06
211600	Basisstufe	7'14'430.74	296'410.20	863'512.00	469'000.00	864'857.00	442'600.00	
	Netto Aufwand		418'020.54		394'512.00		422'257.00	7.03
212000	Primarschule	3'734'502.00	2'014'569.40	3'987'234.00	2'169'700.00	3'936'215.00	2'222'400.00	
	Netto Aufwand		1719'932.60		1817'534.00		1713'815.00	-5.71
41	Sekundarschule	2'090'901.78	1'039'523.80	2'154'291.00	954'200.00	2'284'951.00	1'103'200.00	
	Netto Aufwand		1051'377.98		1200'091.00		1'181'751.00	-1.53
213000	Sekundarschule	1922'828.65	1039'523.80	2'005'637.00	954'200.00	2'108'396.00	1'103'200.00	
	Netto Aufwand		883'304.85		1051'437.00		1005'196.00	-4.40
213600	Gymnasien, Kantonsschulen	168'073.13		148'654.00		176'555.00		
	Netto Aufwand		168'073.13		148'654.00		176'555.00	18.77
42	Volksschule Übriges	1'868'602.67	1'393'132.31	1'984'616.00	1'235'275.00	2'119'136.00	1'329'342.00	
	Netto Aufwand		475'470.36		749'341.00		789'794.00	5.40
214000	Musikschule	202'790.26	133'132.34	245'228.00		252'399.00		
	Netto Aufwand		69'657.92		245'228.00		252'399.00	2.92
216100	Schulpsychologischer Dienst	66'426.65		69'500.00		80'900.00		
	Netto Aufwand		66'426.65		69'500.00		80'900.00	16.40
216200	Logopädie	71'462.00		78'000.00		88'300.00		
	Netto Aufwand		71'462.00		78'000.00		88'300.00	13.21
216300	Psychomotorik	58'043.55		57'400.00		59'600.00		
	Netto Aufwand		58'043.55		57'400.00		59'600.00	3.83
216400	Schulsozialarbeit	95'546.67	52'777.80	105'186.00		92'193.00		
	Netto Aufwand		42'768.87		105'186.00		92'193.00	-12.35
218000	Schul- und familienergänzende Tagesbetreuungen	433'081.69	294'819.95	397'296.00	248'000.00	434'245.00	265'000.00	
	Netto Aufwand		138'261.74		149'296.00		169'245.00	13.36
219000	Übriges Pflichtangebot	380'540.90	380'540.90	412'727.00	412'727.00	428'379.00	428'379.00	
	Netto Aufwand	0.00		0.00		0.00		0.00
219010	Bildungskommission	8'877.90	8'877.90	14'100.00	14'100.00	14'100.00	14'100.00	
	Netto Aufwand	0.00		0.00		0.00		0.00
219020	Schulleitung	444'120.42	444'120.42	480'848.00	480'848.00	544'263.00	544'263.00	
	Netto Aufwand	0.00		0.00		0.00		0.00
299000	Bildung übriges (Spielgruppe)	87'712.63	77'779.65	104'331.00	77'000.00	104'757.00	75'000.00	
	Netto Aufwand		9'932.98		27'331.00		29'757.00	8.88
299800	Frühe Sprachförderung	20'000.00	1083.35	20'000.00	2'600.00	20'000.00	2'600.00	
	Netto Aufwand		18'916.65		17'400.00		17'400.00	0.00
43	Sonderschulung	776'121.74	246'239.40	801'870.00	229'000.00	1'110'672.00	285'500.00	
	Netto Aufwand		529'882.34		572'870.00		825'172.00	44.04
220000	Sonderschulung	577'234.00		549'400.00		733'300.00		
	Netto Aufwand		577'234.00		549'400.00		733'300.00	33.47
220100	Integrative Sonderschulung	198'887.74	246'239.40	252'470.00	229'000.00	377'372.00	285'500.00	
	Netto Aufwand				23'470.00		91'872.00	291.44
	Netto Ertrag	47'351.66						

Erläuterungen zu den Finanzen des Aufgabenbereichs Schulwesen:

Investitionsrechnung:

Keine Investitionen in diesem Aufgabenbereich.

Erfolgsrechnung:

Im Vergleich zum Vorjahresbudget steigt der budgetierte Nettoaufwand im Aufgabenbereich Schulwesen um Fr. 97'000.00.

40 Primarschule: Bei dieser Leistungsgruppe, die den Kindergarten, die Basisstufe und die Primarschule umfasst, resultiert im Wesentlichen dank tieferen Lohnaufwendungen ein um Fr. 177'000.00 tieferer Nettoaufwand als im Vorjahr. Am Gesamtaufwand der Primarschule von rund 5,9 Mio. beträgt der Lohnaufwand ca. 52 %. Der interne Umlageaufwand hat einen Anteil von rund 30 %. Beim Kindergarten zeigt sich im Vergleich zum Vorjahresbudget ein Nettominderaufwand von ca. Fr. 101'000.00, vor allem dank höherer Beiträge des Kantons aufgrund von mehr Schülern. Der Nettoaufwand der Basisstufe steigt im Budgetvergleich um knapp Fr. 28'000.00. Während der Lohnaufwand sich um rund Fr. 20'000.00 reduziert, erhöhen sich die internen Umlagen um Fr. 34'000.00. Die Beiträge des Kantons liegen rund Fr. 26'000.00 unter dem Vorjahresbudget.

Beim Kostenträger Primarschule resultiert ein Nettominderaufwand von ca. Fr. 104'000.00 vor allem wegen entsprechend tieferer Lohnaufwendungen. Die Schulcontainer werden nur bis Ende Juni

2025 gemietet, wodurch sich der Mietaufwand um Fr. 52'000.00 reduziert. Die internen Umlagen steigen um Fr. 105'000.00. Auf der Ertragsseite resultieren um Fr. 53'000.00 höhere Kantonsbeiträge

41 Sekundarschule: Der Nettoaufwand reduziert sich leicht um Fr. 18'000.00 auf knapp Fr. 1'182'000.00. Der Lohnaufwand erhöht sich um Fr. 17'000.00 auf knapp Fr. 1'112'000.00. Auf der Ertragsseite erhöhen sich die Kantonsbeiträge um Fr. 161'000.00 dank höherer Schülerzahlen. Da drei Schüler mehr als im Vorjahr die Kantonsschule besuchen, erhöhen sich die entsprechenden Beiträge an den Kanton um rund Fr. 28'000.00.

42 Volksschule Übriges: Es resultiert ein Nettomehraufwand von über Fr. 40'000.00. Das Budget der Musikschule Michelsamt-Surental liegt mit Fr. 252'000.00 leicht über dem Vorjahr. Die Budgetvorgaben für den Schulpsychologischen Dienst sind mit Fr. 81'000.00 um über Fr. 11'000.00 über dem Vorjahr, auch diejenigen für die Logopädie mit Fr. 88'000.00 (+Fr. 10'000.00) und für die Psychomotorik mit Fr. 60'000.00 (+Fr. 2'000.00) steigen erneut. Der Nettoaufwand der Schulsozialarbeit reduziert sich um Fr. 13'000.00 auf Fr. 92'000.00. Der Nettoaufwand der schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen erhöht sich dagegen um Fr. 20'000.00 auf Fr. 169'000.00 aufgrund der weiterhin ansteigenden Nachfrage. Die Kostenstelle «Übriges Pflichtangebot» mit Gesamtaufwendungen von Fr. 428'000.00 beinhaltet unter anderem den Aufwand für Gesamtschulprojekte, Schülertransport, Schwimmunterricht, IT-Lizenzkosten, Leasing der Kopiergeräte und interne Umlagen. Die Lohnaufwendungen für die Schulleitung inklusive Schulsekretariat steigen um Fr. 47'000.00 v. a. aufgrund von Pensenerhöhungen infolge höherer Schülerzahlen. Der Nettoaufwand für die Spielgruppe liegt mit Fr. 29'000.00 nur unwesentlich über dem Vorjahreswert. Die Frühe Sprachförderung beläuft sich netto auf unverändert rund Fr. 17'000.00.

43 Sonderschulung: Der Nettoaufwand dieser Leistungsgruppe erhöht sich im Vergleich zum Vorjahr um unfassbar hohe Fr. 184'000.00, nachdem bereits in den beiden Vorjahren eine Erhöhung um total Fr. 130'000 zu verdauen war. Der Pro-Kopf-Beitrag an den Sonderschulpool steigt im Vergleich zu 2024 um sage und schreibe Fr. 47.00 oder rund 30 % auf Fr. 202.00. Seitens des Gemeinderats wurde wegen dieses unglaublichen Aufwandanstiegs bei verschiedenen Kantonspolitikern interveniert. Der Nettoaufwand der Integrativen Sonderschulung erhöht sich im Vergleich zum Budget des Vorjahres wiederum, nämlich um hohe Fr. 68'000.00.

Rickenbach
AFP 2025 – 2028

Ressort Finanzen / Nicole Müller-Amrein
Aufgabenbereich 5: Finanzen + Volkswirtschaft

Politischer Leistungsauftrag

Der Aufgabenbereich «Finanzen + Volkswirtschaft» umfasst die Leistungsgruppen **Finanzen, Steuern, Regionales Steueramt** sowie **Volkswirtschaft**.

Die Gemeinde stellt ein zeitgemässes, termingerechtes und formell korrektes Finanzwesen sicher. Der Aufgabenbereich Finanzen ist dafür zuständig, die Mittel zur Erfüllung der Aufträge und Aufgaben der Gemeinde einerseits zur Verfügung zu stellen und andererseits haushälterisch einzusetzen. Ständige Kostenkontrollen sind durchzuführen und eine konsequente Budgetdisziplin ist einzuhalten.

Die gesetzlichen Grundlagen finden sich im Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) SRL 160 und im Gemeindegesetz SRL 150, in den dazugehörigen Verordnungen sowie im Handbuch zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden. Weitere Grundlagen finden sich in der Gemeindeordnung und Organisationsverordnung der Gemeinde Rickenbach.

Der Bereich Steuern ist verantwortlich für die Steuerveranlagung und den Steuerbezug verschiedener Steuern. Rechtsgleichheit und Rechtssicherheit prägen den Vollzug der Steuergesetze. Im Interesse der Steuerpflichtigen streben die Organisationseinheiten eine kompetente, rasche und transparente Servicequalität an. Die Gemeinde wird im Bereich Regionales Steueramt als kundenfreundliche und kompetente Dienstleisterin wahrgenommen, vertritt jedoch eine konsequente Haltung im Mahnwesen. Den Steuerpflichtigen werden für persönliche Beratung zum Steuereinzug und zur Steuerveranlagung Besuchstermine angeboten.

Wir bemühen uns um die Schaffung von idealen Rahmenbedingungen für Dienstleistungs-, Gewerbe- und Landwirtschaftsbetriebe.

Bezug zu Gemeindestrategie und Legislaturprogramm

Die Gemeinde Rickenbach will im Aufgabenbereich Finanzen und Volkswirtschaft Stabilität bieten. Diese Stabilität erreichen wir durch:

- haushälterische Finanzpolitik
- langfristige Entschuldung
- nachhaltige, transparente Steuerpolitik
- gemeindeübergreifende Zusammenarbeit im Steuerwesen
- Schaffung von idealen Rahmenbedingungen für Dienstleistung, Gewerbe und Landwirtschaft
- finanzielle Führung mit dem Finanzcockpit

Lagebeurteilung

Rickenbach ist erfolgreich unterwegs. Während mehr als zehn Jahren konnten jeweils grosse Ertragsüberschüsse ausgewiesen werden. Diese Ertragsüberschüsse können nicht mehr für Sonderabschreibungen benutzt werden, sondern werden seit der Umstellung auf HRM2 vollumfänglich auf das Eigenkapital übertragen. Das selbst erwirtschaftete Eigenkapital der Gemeinde Rickenbach liegt aktuell bei über Fr. 15,5 Mio.

Derzeit liegt die Steuerbelastung in Rickenbach bei 1,80 Steuereinheiten. Wir wollen Rickenbach attraktiv halten und den Steuerfuss auf der richtigen Höhe ansetzen. Der Steuerfuss wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst, wie z. B. vom Finanzbedarf der Gemeinde, von der wirtschaftlichen Lage, von Investitionsprojekten, Verschuldung und diversen Einnahmen. Durch die Senkung des Steuerfusses wird Rickenbach attraktiver. Die Ausgaben müssen aber weiterhin gut im Auge behalten werden. Damit wir als Gemeinde auch in Zukunft erfolgreich unterwegs sein werden, will der Gemeinderat ein Finanzcockpit einführen, das uns für Rickenbach gezielt Leitplanken setzt, mit denen geführt werden kann.

Mit den vorhandenen Mitteln wird haushälterisch umgegangen. Positive Rechnungsabschlüsse sollen zur Bildung von Eigenkapital verwendet werden. Das Eigenkapital ist im Finanzcockpit ein wichtiges Thema. Ziel ist es, eine Untergrenze des Eigenkapitals einzuhalten.

In der Zukunft stehen hohe Investitionen an. Die Schulden wurden in der vergangenen Legislatur weiterhin abgebaut. Die Gemeinde Rickenbach hat im Moment Fremdschulden im Betrag von Fr. 6 Mio. Diese gute Ausgangslage führt dazu, dass die künftig geplanten Investitionen mit einer Neuaufnahme von Darlehen gut getragen werden können. Nach der Phase der hohen Investitionen soll wieder ein effizienter Schuldenabbau im Vordergrund stehen. Die Gemeinde verfolgt weiterhin eine Strategie der gestaffelten Fälligkeiten.

Das aktuelle Kriegsgeschehen wird uns in den nächsten Jahren im ungewissen Ausmass finanziell belasten. Sei es im Bereich Soziales mit Ausgleichszahlungen oder im Bereich Schule für die Integration der Kinder. Zudem ist die wirtschaftliche Entwicklung sehr ungewiss.

Die geplante Steuerrevision 2025 des Kantons Luzern wird Einfluss auf die künftigen Steuererträge haben. Die Gemeinde Rickenbach wird im kantonalen Finanzausgleich sicher bis 2028 weiterhin Nehmergemeinde sein. Die Zahlungen für die Besitzstandswahrung der Fusion von Rickenbach und Pfeffikon reduzieren sich jährlich und laufen im Jahr 2027 aus. Im Kanton Luzern läuft ein Projekt zur Teilrevision des Finanzausgleichs. In der Finanzplanung haben wir die voraussichtlichen Mindestbeträge der Finanzausgleichszahlungen eingesetzt. Im Jahr 2030 ist eine Gesamtrevision des Finanzausgleichs geplant, dessen Auswirkungen auf unsere Gemeinde noch offen sind.

Chancen-/Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Risiko: Neue zusätzliche Aufgaben, die Bund und Kanton an Gemeinden delegieren	Höhere Kosten, Überlastung der Verwaltung	Hoch	Vorausschauende Einflussnahme bei Verbänden
Risiko: Aktuelle Weltlage	Sinkende Steuererträge, höhere Sozialkosten	Hoch	Vorsichtige Budgetierung, haushälterischer Umgang mit den finanziellen Mitteln
Chance: Attraktivere Gemeinde	Ausgewogener Finanzhaushalt	Hoch	Führung mit dem Finanzcockpit
Risiko: Steuergesetzrevision	Ausbleiben Steuererträge	Hoch	Auswirkungen berücksichtigen
Risiko: Teilrevision und Gesamtrevision Finanzausgleich	Reduktion Finanzausgleichszahlungen gemäss neuem Schlüssel	Hoch	Kritische Überprüfung und Berücksichtigung der Auswirkungen
Risiko: Aufwertungsreserven	Bei der HRM2-Umstellung wurde entschieden, die Aufwertungsreserven für 15 Jahre ins Eigenkapital zu überführen. Dies gibt für die Gemeinde Rickenbach jährlich einen Zusatzertrag von Fr. 577'313,00	Mittel	Diese Aufwertungsreserven werden noch bis im Jahr 2033 ins Eigenkapital überführt. Berücksichtigung in der Finanzplanung

Projekte

(=> Investitionsrechnung, inkl. Kreditübertragungen)

	Status	Zeitraum	B 2025	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Total			0	0	0	0	0

Massnahmen

(=> Erfolgsrechnung)

	Status	Zeitraum	B 2025	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Neuverschuldung auf notwendiges Minimum beschränken	Jährlich	2024-2028	X	X	X	X	X
Einführung Finanz-Cockpit	Einmalig	2025	X				
Besuch von zwei Gewerbebetrieben	Jährlich	2024-2028	X	X	X	X	X

Messgrössen

	Art	Zielgrösse	B 2025	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Einsprachequote	%	< 1 % des Registerbest.					
Veranlagungsstand natürliche Personen	%	>= 87.5 % bis 31.12.					
Veranlagungsstand natürliche Personen	% bis 31.3. Folgejahr	>= 96 %					
Abschreibungen	in % der Steuerertr.	<= 1 %					

Entwicklung der Finanzen

Investitionsrechnung

Einwohnergemeinde Rickenbach	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025		Abw. in %
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
Finanzen + Volkswirtschaft	0.00	0.00	0.00		0.00		
Nettoinvestitionen				0.00		0.00	0.00

ohne Kreditübertragungen

Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Einwohnergemeinde Rickenbach	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025		Abw. in %
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
5 Finanzen + Volkswirtschaft							
Total	3'548'151.00	15'751'690.61	1'120'164.00	14'756'700.00	1'202'653.00	15'145'200.00	
Netto Ertrag	12'203'539.61		13'636'536.00		13'942'547.00		2.24
30 Personalaufwand	272'911.60		280'650.00		292'800.00		4.33
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	167'682.94		107'150.00		132'700.00		23.85
34 Finanzaufwand	16'139.95		43'500.00		135'800.00		212.18
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-6'400.00		5'000.00		2'000.00		-60.00
36 Transferaufwand	355'754.58		362'100.00		390'800.00		7.93
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	292'860.85		244'656.00		248'553.00		1.59
40 Fiskalertrag		10'905'018.93		10'411'700.00		10'374'700.00	-0.36
41 Regalien und Konzessionen		164'485.81		179'800.00		191'300.00	6.40
42 Entgelte		91'965.65		85'000.00		83'500.00	-1.76
44 Finanzertrag		612'159.04		23'700.00		23'900.00	0.84
46 Transferertrag		2'839'266.58		2'952'100.00		3'368'600.00	14.11
48 Ausserordentlicher Ertrag		577'313.00		577'400.00		577'400.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen		561'481.60		527'000.00		525'800.00	-0.23
90 Abschluss Erfolgsrechnung	2'449'201.08		77'108.00			112'15.00	-100.00

Erfolgsrechnung nach Leistungsgruppen

Einwohnergemeinde Rickenbach	Rechnung 2023		Budget 2024		Budget 2025		Abw. in %
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
5 Finanzen + Volkswirtschaft							
Netto Ertrag	12'203'539.61		13'636'536.00		13'942'547.00		2.24
50 Finanzen	2'723'791.94	4'205'272.79	319'383.00	3'643'100.00	325'727.00	4'028'800.00	
Netto Ertrag	1481'480.85		3'323'717.00		3'703'073.00		11.41
144000 Betriebsamt	5'369.60		5'377.00		377.00		
Netto Aufwand		5'369.60		5'377.00		377.00	-92.99
930000 Finanzausgleich	25'577.00	2'468'812.00	25'600.00	2'523'500.00	25'600.00	2'702'400.00	
Netto Ertrag	2'443'235.00		2'497'900.00		2'676'800.00		7.16
950000 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung						212'800.00	
Netto Ertrag					212'800.00		100.00
961000 Zinsen	235'462.16	569'757.79	211'298.00	531'800.00	294'750.00	525'800.00	
Netto Ertrag	334'295.63		320'502.00		231'050.00		-27.91
963000 Liegenschaften Finanzvermögen	8'182.10	589'390.00		10'400.00		10'400.00	
Netto Ertrag	581'207.90		10'400.00		10'400.00		0.00
969000 Finanzvermögen, übriges					5'000.00		
Netto Aufwand					5'000.00		100.00
990000 Auflösung Aufw ertungsreserven		577'313.00		577'400.00		577'400.00	
Netto Ertrag	577'313.00		577'400.00		577'400.00		0.00
999000 Abschluss	2'449'201.08		77'108.00			112'15.00	
Netto Aufwand		2'449'201.08		77'108.00			-100.00
Netto Ertrag					112'15.00		100.00
51 Steuern	85'162.56	10'979'661.78	43'200.00	10'470'200.00	64'600.00	10'438'200.00	
Netto Ertrag	10'894'499.22		10'427'000.00		10'373'600.00		-0.51
910000 Steuern	85'162.56	10'440'446.81	43'200.00	9'900'200.00	64'600.00	9'878'200.00	
Netto Ertrag	10'355'284.25		9'857'000.00		9'813'600.00		-0.44
910100 Sondersteuern		539'214.97		570'000.00		560'000.00	
Netto Ertrag	539'214.97		570'000.00		560'000.00		-1.75
52 Steueramt	704'311.98	401'414.58	726'453.00	452'400.00	778'990.00	478'700.00	
Netto Aufwand		302'897.40		274'053.00		300'290.00	9.57
021000 Regionales Steueramt	378'614.58	378'614.58	390'400.00	390'400.00	418'700.00	418'700.00	
Netto Aufwand	0.00		0.00		0.00		0.00
021100 Steueramt Gemeinde Rickenbach	325'697.40	22'800.00	336'053.00	62'000.00	360'290.00	60'000.00	
Netto Aufwand		302'897.40		274'053.00		300'290.00	9.57
53 Volkswirtschaft	34'884.52	165'341.46	31'128.00	191'000.00	33'336.00	199'500.00	
Netto Ertrag	130'456.94		159'872.00		166'164.00		3.94
811000 Landwirtschaft	30'151.56		12'914.00		18'118.00		
Netto Aufwand		30'151.56		12'914.00		18'118.00	40.30
830000 Jagd und Fischerei	10'034.21	11'927.40	10'337.00	12'000.00	10'341.00	9'300.00	
Netto Aufwand						1041.00	100.00
Netto Ertrag	1'893.19		1'663.00				
871000 Energie (Konzessionsgebühren)	1'098.75	159'814.06	2'877.00	174'000.00	2'877.00	188'200.00	
Netto Ertrag	158'715.31		171'123.00		185'323.00		8.30
879000 Energie, übriges	-6'400.00	-6'400.00	5'000.00	5'000.00	2'000.00	2'000.00	
Netto Aufwand	0.00		0.00		0.00		0.00

Erläuterungen zu den Finanzen des Aufgabenbereichs Finanzen + Volkswirtschaft:

Investitionsrechnung:

Keine Investitionen in diesem Aufgabenbereich.

Erfolgsrechnung:

Im Vergleich zum Vorjahresbudget erhöht sich der budgetierte Nettoertrag im Aufgabenbereich Finanzen + Volkswirtschaft trotz der geplanten Steuersenkung um Fr. 306'000.00.

50 Finanzen: 2025 steigt der Finanzausgleich um knapp Fr. 179'000.00 (Vorjahr +Fr. 55'000.00) auf Fr. 2'702'400.00. Sowohl der Ressourcenausgleich (+Fr. 123'000.00) als auch der Bildungslastenausgleich (+Fr. 148'000.00) liegen über dem Vorjahr. Sie überkompensieren den Rückgang des Besitzstand-Beitrags aus der Fusion von Rickenbach und Pfeffikon, der sich um Fr. 92'000.00 auf neu knapp Fr. 214'000.00 verringert. In den folgenden Jahren wird sich dieser Beitrag kontinuierlich reduzieren, bis im Jahr 2027 erstmals kein Besitzstand-Beitrag mehr geleistet wird. Wegen bevorstehender Darlehensaufnahmen wird bei den Zinsen eine Erhöhung um Fr. 86'000.00 auf Basis der aktuellen Zinssätze im August 2024 budgetiert. Aufgrund der Zinsentwicklung der letzten Wochen dürfte diese Budgetierung eher vorsichtig sein.

Auswirkungen Auflösung Aufwertungsreserven:

Total Auflösung Aufwertungsreserven (a. o. Ertrag)	Fr. 577'400.00
Total Mehrabschreibungen 2025 infolge Aufwertung Verwaltungsvermögen	- Fr. 368'100.00
a. o. Erfolg aus Umstellung auf HRM2	<u>Fr. 209'300.00</u>

51 Steuern: Der budgetierte Nettoertrag liegt trotz der geplanten Steuersenkung mit knapp Fr. 10,6 Mio. um ca. Fr. 160'000.00 über Vorjahresniveau. Die Einkommens- und Vermögenssteuern wurden auf der Basis der Zahlen des Vorjahres und des laufenden Jahres budgetiert. Es zeichnet sich eine weitere Erhöhung des Steuersubstrats ab.

Die gesamten für 2025 budgetierten Einkommenssteuern natürlicher Personen von Fr. 6,4 Mio. liegen 2025 trotz der beantragten Steuersenkung (-Fr. 1,33 Mio.) nur um Fr. 290'000.00 unter dem Budgetwert des Vorjahrs. Sie machen 63,5 % der gesamten budgetierten Steuereinnahmen aus, die Vermögenssteuern 2024 von Fr. 1 Mio. knapp 10 %. Bei den juristischen Personen sind die Steuern des Jahres 2024 sowie die Nachträge früherer Jahre mit total Fr. 1'240'000.00 (rund 12 % der gesamten Steuereinnahmen) budgetiert. Bei den Grundstücksgewinn- und den Handänderungssteuern wird aufgrund der regen Bautätigkeit weiterhin mit hohen Erträgen von je Fr. 250'000.00 gerechnet.

52 Steueramt: Der Aufwand für das Regionale Steueramt der Gemeinden Rickenbach und Schlierbach wird weiterhin mittels Umlagen und Verrechnungen an die beiden angeschlossenen Gemeinden verteilt. Dadurch wird die Kostenstelle «021000 – Regionales Steueramt» ausgeglichen. Seit 2023 wird nun der Aufwand für die Gemeinde Rickenbach in einem separaten Kostenträger «021100 – Steueramt Gemeinde Rickenbach» geführt und unter dem Aufgabenbereich Finanzen gezeigt. Er beläuft sich 2025 auf netto Fr. 300'000.00. Der Anstieg um Fr. 26'000.00 ist vor allem auf Lohnerhöhungen und einmalige Software-Migrationskosten zurückzuführen.

53 Volkswirtschaft: Die Konzessionsgebühren der CKW betragen Fr. 183'000.00 (+Fr. 14'000.00).

Anträge

Der Gemeinderat beantragt:

Der Aufgaben- und Finanzplan 2025 – 2028 sei zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Das Budget 2025 mit einem Aufwandsüberschuss von Fr. 111'215.00 und Bruttoinvestitionen von Fr. 3'065'000.00 sowie einem Steuerfuss von 1,50 Einheiten sei zu genehmigen.

Die Controlling-Kommission beantragt:

Das vorliegende Budget mit einem Aufwandsüberschuss von Fr. 111'215.00 sowie einem Steuerfuss von neu 1,50 Einheiten sei zu genehmigen.

Berichte

Berichte der Controlling-Kommission

DIE RICKENBACHER
Controlling-Kommission

Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Rickenbach

Als Controlling-Kommission haben wir den Sonderkredit von Fr. 985'000.00 für die Gesamtsanierung des Primarschulhauses Winkel in Pfeffikon beurteilt.

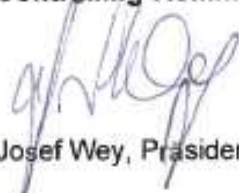
Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht die Vorlage den mittel- und langfristigen strategischen Zielsetzungen. Wir erachten die Rechtmässigkeit, die Vollständigkeit, die Transparenz, sowie die Klarheit und Verständlichkeit der Vorlage als eingehalten.

Wir empfehlen, den Sonderkredit von Fr. 985'000.00 für die Gesamtsanierung des Primarschulhauses Winkel in Pfeffikon zu genehmigen.

Rickenbach, 04. November 2024

Controlling-Kommission Rickenbach


Josef Wey, Präsident


Rita Ottiger-Dabinden


Rinaldo Stalder


Sonja Schwarzenrüben-Kiser


Cornelia Willimann-Hurni

**Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten
der Gemeinde Rickenbach**

Als Controlling-Kommission haben wir den Sonderkredit von Fr. 600'000.00 für die Sanierung der Gemeindestrassen Dorfstrasse, Zopfstrasse und einen Teil der Hinterdorfstrasse in Pfeffikon beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

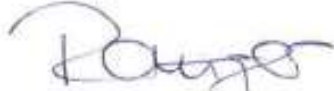
Gemäss unserer Beurteilung entspricht die Vorlage den mittel- und langfristigen strategischen Zielsetzungen. Wir erachten die Rechtmässigkeit, die Vollständigkeit, die Transparenz, sowie die Klarheit und Verständlichkeit der Vorlage als eingehalten.

Wir empfehlen, den Sonderkredit von Fr. 600'000.00 für die Sanierung der Gemeindestrassen Dorfstrasse, Zopfstrasse und einen Teil der Hinterdorfstrasse in Pfeffikon zu genehmigen.


Rickenbach, 04. November 2024

Controlling-Kommission Rickenbach


Josef Wey, Präsident


Rita Ottiger-Dahinden


Rinaldo Stalder


Sonja Schwarzentruher-Kiser


Cornelia Willimann-Hurni

**Bericht der Controlling-Kommission an die Stimmberechtigten
der Gemeinde Rickenbach**

Als Controlling-Kommission haben wir den **Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2025 bis 31.12.2028 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss sowie die politischen Leistungsaufträge für das Jahr 2025** der Gemeinde Rickenbach beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als nachhaltig.

Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerfuss von 1.50 Einheiten beurteilen wir als notwendig.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 111'215.00 inkl. einem Steuerfuss von 1.50 Einheiten, die Investitionsausgaben von Brutto Fr. 3'065'000.00 sowie die politischen Leistungsaufträge zu genehmigen.

Rickenbach, 5. November 2024

Controlling-Kommission Rickenbach



Josef Wey, Präsident



Rita Ottiger-Dahinden



Sonja Schwarzentruher-Kiser



Rinaldo Stalder



Cornelia Willimann-Hurni

Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden Luzern

Der Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden, Luzern, zum Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2024 – 2027 und zum Budget 2024 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

«Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2024 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2024 bis 2027 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 4. April 2024 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.»